

Seminare und Workshops speziell für Öffentliche Bibliotheken in NRW

Eine Kooperation der Fachstelle für Öffentliche Bibliotheken NRW bei der Bezirksregierung Düsseldorf und dem ZBIW der TH Köln

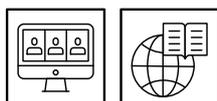
7.01	Social-Media-Recht in Öffentlichen Bibliotheken	70
7.02	Kund*innenbefragung und Veranstaltungsevaluation in Bibliotheken	71
7.03	Spielerisch durch die Bibliothek - gamifizierte Bibliotheksführung	72
7.04	ALTERNativen - Bibliotheksangebote für Junge Alte und Senior*innen	74
7.05	Games for Future - Spiele(n) mit ernstesten Themen	75
7.06	Bibliothek der Dinge - von der Idee bis zum Konzept	76
7.07	Den roten Faden finden - Wir entwickeln eine Bibliotheksstrategie	77
7.08	Content für Social Media in Bibliotheken entwickeln und planen	80
7.09	Mit New Work Motivation und Innovationskraft in Bibliotheksteams stärken	81
7.10	Leichte und Einfache Sprache in der Bibliothek - einfach sprechen, einfach schreiben	83
7.11	Grüne Bibliothek: Nachhaltigkeit in Zeiten des Klimawandels	84
7.12	Erfahrungsaustausch: Ausbildungsleitung in Bibliotheken	85
7.13	Einführung in die Facharbeitsrecherche - Informationen und Literatur recherchieren und beschaffen	87
7.14	Wissensmanagement in Bibliotheken: Onboarding- und Offboarding-Prozesse systematisch gestalten	88

Social-Media-Recht in Öffentlichen Bibliotheken in Kooperation mit der Fachstelle für Öffentliche Bibliotheken NRW

Zielgruppe	Beschäftigte Öffentlicher Bibliotheken, die Social-Media-Kanäle betreuen und mehr Sicherheit zu den rechtlichen Fragestellungen erlangen möchten
Inhalt	<p>Öffentliche Bibliotheken nutzen zunehmend Social-Media-Kanäle für die Kommunikation mit Kund*innen, zur Vernetzung mit Kooperationspartner*innen und zur Außendarstellung innerhalb der Kommune. Angebote werden über Facebook, Instagram, Twitter, TikTok und YouTube veröffentlicht. Dabei sind zahlreiche rechtliche Aspekte zu berücksichtigen, um unangenehme Folgen wie Abmahnungen zu vermeiden.</p> <p>Neben der Vermittlung eines juristischen Basiswissens im Kontext Social Media stehen die Arbeit an Fallbeispielen und Fragen der Teilnehmer*innen im Mittelpunkt des Online-Seminars. Etwa zwei Wochen vor Seminarstart beginnt eine schriftliche Vorstellungsrunde über eine Plattform. Dort können bereits konkrete Fragen gestellt werden, die dann in die Fallarbeit einfließen.</p> <p>Themen:</p> <ul style="list-style-type: none"> » Datenschutz » Persönlichkeitsrecht » Markenrecht » Urheberrecht
Lernziele	<p>Am Ende des Seminars</p> <ul style="list-style-type: none"> » kennen Sie die relevanten rechtlichen Aspekte im Kontext Social Media, » haben Sie an Fallbeispielen eine Anwendung geübt und Lösungen gemeinsam erarbeitet, » können Sie rechtliche Anforderungen beim Bespielen der Social-Media-Kanäle besser erkennen und einschätzen.
Format	<p>Online ohne Selbstlernphase</p> <p>Das Seminar findet ausschließlich online statt.</p>
Methoden	Bearbeitung von Praxisbeispielen, Diskussion, Erfahrungsaustausch, Plenumsgespräch, Vortrag/Präsentation
Dozent*innen	<p>Renate Schmid</p> <p>Rechtsanwältin für Medien- und Urheberrecht</p>
Tools / Technik	Sie benötigen ein internetfähiges Endgerät (PC oder Laptop), um auf die Lernplattform Moodle zugreifen zu können. Die Videomeetings finden in der Regel über Zoom statt. Für Zoom benötigen Sie zudem eine Webcam sowie ein Headset oder ein anderes Audiosystem.
Arbeitsaufwand	insgesamt 6 Stunden
Termin	<p>26.01.2023 - 27.01.2023 (Seminarlaufzeit)</p> <p>Videomeetings (Anwesenheit erforderlich)</p> <p>26.01.2023 9.30 - 12.30 Uhr</p> <p>27.01.2023 9.30 - 12.30 Uhr</p>
Anmeldung	bis spätestens 14.12.2022
Teilnehmer*innen	20
Kosten	Das Fortbildungsangebot findet im Rahmen der Qualifizierungsprogramme der Fachstelle für Öffentliche Bibliotheken in NRW statt. Es ist Teil der Landesförderung des Ministeriums für Kultur und Wissenschaft NRW. Es richtet sich in erster Linie an Beschäftigte der kommunalen Öffentlichen Bibliotheken in NRW und ist für diese kostenfrei. Bei Abbruch oder Nichtteilnahme wird die Seminargebühr erhoben. Die Teilnahme von Beschäftigten aus Bibliotheken außerhalb NRW sowie Interessierten aus anderen Branchen ist nach Maßgabe freier Plätze möglich. Die Seminargebühr beträgt 165,- Euro.
Ort	ortsunabhängig (Online-Seminar)
Service	  

[Anmeldung](#)

Zielgruppe	Beschäftigte Öffentlicher Bibliotheken, die Veranstaltungen und Kund*innenbefragungen durchführen
Inhalt	<p>Öffentliche Bibliotheken können über Kund*innenbefragungen systematisch Informationen über Zufriedenheit, Erwartungen und Nutzungsgewohnheiten zu bestimmten Produkten und Dienstleistungen gewinnen. Gleichzeitig geben sie im Umfeld der Veranstaltungsevaluation Auskünfte und Informationen über das Qualitätsniveau, das Schulungsverhalten oder Interessen und Wünsche der Kund*innen wieder. In beiden Fällen werden nicht nur beurteilende Informationen über die Veranstaltungen und die Kund*innen gegeben, sondern auch die Basis gelegt, um Maßnahmen abzuleiten und Veränderungen anzustoßen. Daher wird neben der Art der Befragung(en) auch die Gestaltung des Rückmeldeprozesses der Ergebnisse im Seminar thematisiert.</p> <p>Themen:</p> <ul style="list-style-type: none"> » Wie verläuft der Prozess einer Befragung? » Die Zielformulierung – strukturgebend und fokussierend » Welche Struktur und welche Elemente sieht ein Fragebogen zur Erhebung der Kund*innenzufriedenheit vor? » Was kennzeichnet einen Fragebogen zur Veranstaltungsevaluation? » Welche Strukturen und Standards gibt es und wie kommt man von einer ersten Zielsetzung zu einem individuellen Fragebogen?
Lernziele	<p>Am Ende des Seminars</p> <ul style="list-style-type: none"> » können Sie erste kleinere Befragungen entwerfen, strukturieren und umsetzen und dabei Fragen in angemessener Form mit entsprechenden Antwort-Items entwickeln, » kennen Sie kostenfreie (Open Source) und kostenpflichtige Programme zur Umsetzung eigener Befragungen, » sind Sie in der Lage, mit einem Befragungstool eigene Befragungen umzusetzen, durchzuführen und auszuwerten sowie den Kund*innen Rückmeldungen zu den Ergebnissen zu geben.
Format	<p>Online mit Selbstlernphase</p> <p>Das Seminar findet ausschließlich online statt. Neben Videomeetings werden Ihnen Materialien und Aufgaben über eine Plattform zur Verfügung gestellt.</p>
Methoden	Diskussion, Einzelarbeit, Gruppenarbeit, Vortrag/Präsentation
Dozent*innen	<p>Prof. Dr. Simone Fühles-Ubach TH Köln, Institut für Informationswissenschaft</p>
Tools / Technik	Sie benötigen ein internetfähiges Endgerät (PC oder Laptop), um auf die Lernplattform Moodle zugreifen zu können. Die Videomeetings finden in der Regel über Zoom statt. Für Zoom benötigen Sie zudem eine Webcam sowie ein Headset oder ein anderes Audiosystem.
Arbeitsaufwand	<p>insgesamt 14 Stunden Es fällt eine Selbstlernphase von etwa 5 Stunden zwischen den Videomeetings an.</p>
Termin	<p>30.01.2023 - 27.02.2023 (Seminarlaufzeit)</p> <p>Videomeetings (Anwesenheit erforderlich)</p> <p>30.01.2023 10.00 - 13.00 Uhr 13.02.2023 10.00 - 13.00 Uhr 27.02.2023 10.00 - 13.00 Uhr</p>
Anmeldung	bis spätestens 16.12.2022
Teilnehmer*innen	14
Kosten	Das Fortbildungsangebot findet im Rahmen der Qualifizierungsprogramme der Fachstelle für Öffentliche Bibliotheken in NRW statt. Es ist Teil der Landesförderung des Ministeriums für Kultur und Wissenschaft NRW. Es richtet sich in erster Linie an Beschäftigte der kommunalen Öffentlichen Bibliotheken in NRW und ist für diese kostenfrei. Bei Abbruch oder Nichtteilnahme wird die Seminargebühr erhoben. Die Teilnahme von Beschäftigten aus Bibliotheken außerhalb NRW sowie Interessierten aus anderen Branchen ist nach Maßgabe freier Plätze möglich. Die Seminargebühr beträgt 135,- Euro.
Ort	ortsunabhängig (Online-Seminar)

Service

Anmeldung

Zielgruppe	Beschäftigte Öffentlicher Bibliotheken, die sich mit den Möglichkeiten einer gamifizierten Bibliotheksführung auseinandersetzen möchten
Inhalt	<p>Durch spielerische Elemente lassen sich Menschen motivieren. Gamification – der Einsatz von spieltypischen Elementen in einem nichtspielerischen Zusammenhang – kann dazu beitragen, die mit einer Bibliotheksführung beabsichtigte Wissensvermittlung zu verbessern, beispielweise durch eine ausstehende Belohnung. An solchen Prinzipien bedienen sich nicht nur Spiele, sondern auch wirtschaftliche Unternehmen, um ihre Mitarbeiter*innen zu „fördern“. Wie können positive Aspekte von Gamification in Öffentlichen Bibliotheken eingesetzt werden, um Bibliotheksführungen spannend und abwechslungsreich zu gestalten?</p> <p>In diesem Online-Seminar wird gezeigt, was Gamification ausmacht und wie Elemente daraus zu bewerten sind. Gemeinsam wird diskutiert, an welchen Stellen solche Elemente für Ihre Bibliothek sinnvoll sein können. In den Welten von Spieler*innen wird geprüft, welche Spielmechaniken für Bibliotheksführungen geeignet sind. Gemeinsam wird erarbeitet, wie eine Reise durch die Bibliothek aussehen kann und welche spielerischen Elemente dabei zum Tragen kommen. Das Seminar ist für Einsteiger*innen mit keinen bis wenigen Erfahrungen konzipiert, bietet aber auch Fortgeschrittenen einen erheblichen Mehrwert. Vor dem Seminar werden Bedarfe, Interessen und Vorkenntnisse der Teilnehmer*innen abgefragt.</p> <p>Themen:</p> <ul style="list-style-type: none"> » Spiel als Motivator » Ökonomische Aspekte von Gamification » Unsere Wünsche für Bibliotheken » Wo kann Gamification in der Bibliothek eingesetzt werden? » Best Practice Beispiele » Eine spielerische Reise gestalten
Lernziele	<p>Am Ende des Seminars</p> <ul style="list-style-type: none"> » kennen Sie die verschiedenen Dimensionen von Gamification, » können Sie einschätzen, was gute Gamification-Elemente sind, » können Sie Gamification in anderen Einrichtungen und Apps erkennen und bewerten, » sind Sie in der Lage, die Faszination von Spielkultur zu verstehen, » wissen Sie, wo Gamification in Ihrer Bibliothek einsetzbar ist, » wissen Sie, wo Sie Unterstützung erhalten und weitere Informationen finden.
Format	<p>Online mit Selbstlernphase</p> <p>Das Seminar findet ausschließlich online statt. Neben Videomeetings werden Ihnen Materialien und Aufgaben über eine Plattform zur Verfügung gestellt.</p>
Methoden	Diskussion, Erfahrungsaustausch, exploratives Testen, Gamification, Gruppenarbeit, Präsentation
Dozent*innen	<p>Vera Marie Rodewald Initiative Creative Gaming e.V.</p>
Tools / Technik	Sie benötigen ein internetfähiges Endgerät (PC oder Laptop), um auf die Lernplattform Moodle zugreifen zu können. Die Videomeetings finden in der Regel über Zoom statt. Für Zoom benötigen Sie zudem eine Webcam sowie ein Headset oder ein anderes Audiosystem.
Arbeitsaufwand	<p>insgesamt 12 Stunden Es fällt eine Selbstlernphase von etwa einer Stunde zwischen dem 1. und 2. Videomeeting an.</p>

Termin	01.02.2023 - 03.02.2023 (Seminarlaufzeit) Videomeetings (Anwesenheit erforderlich) 01.02.2023 10.00 -13.00 Uhr 02.02.2023 10.00 -14.00 Uhr 03.02.2023 10.00 -14.00 Uhr
Anmeldung	bis spätestens 19.12.2022
Teilnehmer*innen	20
Kosten	Das Fortbildungsangebot findet im Rahmen der Qualifizierungsprogramme der Fachstelle für Öffentliche Bibliotheken in NRW statt. Es ist Teil der Landesförderung des Ministeriums für Kultur und Wissenschaft NRW. Es richtet sich in erster Linie an Beschäftigte der kommunalen Öffentlichen Bibliotheken in NRW und ist für diese kostenfrei. Bei Abbruch oder Nichtteilnahme wird die Seminargebühr erhoben. Die Teilnahme von Beschäftigten aus Bibliotheken außerhalb NRW sowie Interessierten aus anderen Branchen ist nach Maßgabe freier Plätze möglich. Die Seminargebühr beträgt 110,- Euro.
Ort	ortsunabhängig (Online-Seminar)

Service

[Anmeldung](#)

Zielgruppe	Beschäftigte Öffentlicher Bibliotheken, die zukünftig die Zielgruppen der Jungen Alten – also Menschen zwischen 60 und 74 Jahren – und Senior*innen (stärker) ansprechen wollen
Inhalt	<p>Der demografische Wandel ist in vollem Gange. Ein Aspekt ist, dass der Anteil älterer Menschen deutlich zunimmt. Auch Bibliotheken sind herausgefordert, sich dieser Situation zu stellen. Doch welche Bedürfnisse und Interessen haben die Zielgruppen der Jungen Alten und der Senior*innen? Wie können Bibliotheken – zum Teil auch mit einfachen Mitteln – darauf reagieren? Mit welchen Serviceangeboten und Veranstaltungsformaten erreichen Sie ältere Menschen in Ihrer Bibliothek?</p> <p>Themen:</p> <ul style="list-style-type: none"> » Definition von Alter » Werteorientierung, Freizeitgestaltung, Medienverhalten » Ausstattung der Räumlichkeiten, Präsentation der Medien » Serviceangebote » Medientipps » Veranstaltungsformate » Kooperationen/Vernetzung
Lernziele	<p>Am Ende des Seminars</p> <ul style="list-style-type: none"> » wissen Sie mehr über die Zielgruppe der Jungen Alten und Senior*innen – hinsichtlich deren Werteorientierung, Freizeitgestaltung und Medienverhalten, » haben Sie eine gute Diskussionsgrundlage, um gemeinsam mit den Kolleg*innen und dem Träger vor Ort Ideen zu entwickeln, » wissen Sie, wie Ihre Räumlichkeiten, die Präsentation und Serviceangebote besser auf die Zielgruppe abgestimmt werden können, » kennen Sie unterschiedliche Veranstaltungsformate, die insbesondere für Junge Alte und Senior*innen attraktiv sind.
Format	<p>Präsenz</p> <p>Das Seminar findet ausschließlich in Präsenz vor Ort statt, sofern die COVID-19-Situation dies zulässt. Alternativ wird die Veranstaltung digital angeboten, die Durchführung wird damit garantiert.</p>
Methoden	Erfahrungsaustausch, Gruppenarbeit, Impulsvortrag
Dozent*innen	<p>Birgit Stenert Stadtbibliothek Dortmund</p>
Tools / Technik	Erforderliche Technik/Tools werden vor Ort zur Verfügung gestellt.
Arbeitsaufwand	insgesamt 6 Stunden
Termin	08.02.2023 10.00 - 16.00 Uhr
Anmeldung	bis spätestens 19.12.2022
Teilnehmer*innen	24
Kosten	Das Fortbildungsangebot findet im Rahmen der Qualifizierungsprogramme der Fachstelle für Öffentliche Bibliotheken in NRW statt. Es ist Teil der Landesförderung des Ministeriums für Kultur und Wissenschaft NRW. Es richtet sich in erster Linie an Beschäftigte der kommunalen Öffentlichen Bibliotheken in NRW und ist für diese kostenfrei. Bei Abbruch oder Nichtteilnahme wird die Seminargebühr erhoben. Die Teilnahme von Beschäftigten aus Bibliotheken außerhalb NRW sowie Interessierten aus anderen Branchen ist nach Maßgabe freier Plätze möglich. Die Seminargebühr beträgt 75,- Euro.
Ort	Stadtbibliothek Dortmund, Max-Von-Der-Grün-Platz 1-3, 44137 Dortmund, Raum Studio B

Service


[Anmeldung](#)

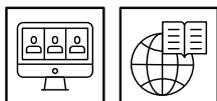
Zielgruppe	Beschäftigte aus Öffentlichen Bibliotheken, die das Thema Gaming in ihrer Bibliothek bereits anbieten und ihr Angebot weiterentwickeln möchten
Inhalt	<p>Digitale Spiele sind Teil der Lebenswelt von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen. Auf Smartphones, Tablets, PCs und Konsolen wird mehr gespielt denn je.</p> <p>Im Seminar wird aufgezeigt, dass ernste Themen wie Ethik, Klimawandel oder Nachhaltigkeit längst in vielen digitalen Spielen aufgegriffen werden – ohne dass diese als „Serious Games“ gelabelt sind. Digitale Spiele und Spieler*innen bieten somit noch vielfältigere und geeignete Anknüpfungspunkte für Angebote in Bibliotheken: von einmaligen Events über offene Angebote hin zu Gruppen, die regelmäßig Spiele testen.</p> <p>Dieses Seminar möchte die Teilnehmer*innen motivieren, sich weiter mit digitalen Spielen und deren Möglichkeiten zu befassen, Argumente für die medienpädagogische Arbeit zu schärfen, sich untereinander auszutauschen (kollegiales Netzwerk) und ermöglicht, konkrete Anregungen und Konzepte, Begeisterung und Zuversicht für die eigene Arbeit zu erhalten.</p> <p>Es können eigene Spieleerfahrungen in bekannten und unbekannteren Spielen gesammelt werden. Die ausgewählten Spiele stammen aus bereits erprobten Angeboten, die ausdrücklich zur Nachahmung bestimmt sind.</p> <p>Etwa zwei Wochen vor Seminarstart werden die Vorerfahrungen der Teilnehmer*innen digital abgefragt, um das Seminar so passgenau wie möglich zu gestalten.</p>
Lernziele	<p>Am Ende des Seminars</p> <ul style="list-style-type: none"> » haben Sie Anregungen und konkrete Ideen für die (medienpädagogische) Arbeit in der eigenen Bibliothek erworben, » haben Sie digitale Spiele, die gut in Angebote von Öffentlichen Bibliotheken passen, kennengelernt und einige ausprobiert, » haben Sie sich mit Kolleg*innen zum Thema Gaming ausgetauscht und Ihr berufliches Netzwerk erweitert.
Format	<p>Präsenz</p> <p>Das Seminar findet ausschließlich in Präsenz vor Ort statt, sofern die COVID-19-Situation dies zulässt. Alternativ wird die Veranstaltung digital angeboten, die Durchführung wird damit garantiert.</p>
Methoden	Brainstorming, Diskussion, Erfahrungsaustausch, exploratives Testen, Konzeptarbeit, Vortrag/Präsentation
Dozent*innen	<p>Lukas Opheiden Medienpädagoge, Stadtbibliothek Minden</p> <p>Jürgen Slegers TH Köln, Institut für Medienforschung und Medienpädagogik</p>
Tools / Technik	Erforderliche Technik/Tools werden vor Ort zur Verfügung gestellt.
Arbeitsaufwand	insgesamt 7 Stunden
Termin	10.03.2023 10.00 - 17.00 Uhr
Anmeldung	bis spätestens 27.01.2023
Teilnehmer*innen	24
Kosten	Das Fortbildungsangebot findet im Rahmen der Qualifizierungsprogramme der Fachstelle für Öffentliche Bibliotheken in NRW statt. Es ist Teil der Landesförderung des Ministeriums für Kultur und Wissenschaft NRW. Es richtet sich in erster Linie an Beschäftigte der kommunalen Öffentlichen Bibliotheken in NRW und ist für diese kostenfrei. Bei Abbruch oder Nichtteilnahme wird die Seminargebühr erhoben. Die Teilnahme von Beschäftigten aus Bibliotheken außerhalb NRW sowie Interessierten aus anderen Branchen ist nach Maßgabe freier Plätze möglich. Die Seminargebühr beträgt 70,- Euro.
Ort	Zentralbibliothek der Stadtbüchereien Düsseldorf, Konrad-Adenauer-Platz 1, 40210 Düsseldorf



Bibliothek der Dinge - von der Idee bis zum Konzept in Kooperation mit der Fachstelle für Öffentliche Bibliotheken NRW

Zielgruppe	Beschäftigte Öffentlicher Bibliotheken, die Angebote in diesem Bereich aufbauen oder innovativ weiterentwickeln möchten
Inhalt	Bücher, DVDs und Zeitschriften sind übliche Medien, die Bibliotheken verleihen. Aber wie sieht es mit Alltagsgegenständen aus, die Bürger*innen nur einmal oder selten brauchen? „Ausleihen anstatt kaufen“ (Sharing Economy) ist ein Trendthema und beschäftigt viele Bibliotheken, da es einen wertvollen Beitrag zu den Nachhaltigkeitszielen der Agenda 2030 leistet. Neben einem Austausch zu Beispielen aus Bibliotheken steht die Entwicklung eines eigenen Konzeptes für die „Bibliothek der Dinge“ im Mittelpunkt des Online-Seminars. Nach einem theoretischen Einstieg werden praktische Fragen zu Organisation, Finanzierung und Ausgestaltung geklärt und alle Planungsschritte besprochen.
Lernziele	Am Ende des Seminars » kennen Sie Beispiele und Planungsschritte zum Aufbau einer „Bibliothek der Dinge“, » haben Sie sich mit Kolleg*innen aus anderen Bibliotheken dazu ausgetauscht, » sind Sie in der Lage, ein Konzept zu formulieren, » können Sie die Verbindung zur Agenda 2030 herstellen.
Format	Online mit Selbstlernphase Das Seminar findet ausschließlich online statt. Neben Videomeetings werden Ihnen Materialien und Aufgaben über eine Plattform zur Verfügung gestellt.
Methoden	Erfahrungsaustausch, Gruppenarbeit, Übung, Vortrag/Präsentation
Dozent*innen	Christoph Höwekamp Stadtbibliothek Emsdetten
Tools / Technik	Sie benötigen ein internetfähiges Endgerät (PC oder Laptop), um auf die Lernplattform Moodle zugreifen zu können. Die Videomeetings finden in der Regel über Zoom statt. Für Zoom benötigen Sie zudem eine Webcam sowie ein Headset oder ein anderes Audiosystem.
Arbeitsaufwand	insgesamt 9,5 Stunden Es fällt eine Selbstlernphase von etwa 2 Stunden zwischen den Videomeetings an.
Termin	13.03.2023 - 27.03.2023 (Seminarlaufzeit) Videomeetings (Anwesenheit erforderlich) 13.03.2023 10.00 - 12.30 Uhr 20.03.2023 10.00 - 12.30 Uhr 27.03.2023 10.00 - 12.30 Uhr
Anmeldung	bis spätestens 27.01.2023
Teilnehmer*innen	20
Kosten	Das Fortbildungsangebot findet im Rahmen der Qualifizierungsprogramme der Fachstelle für Öffentliche Bibliotheken in NRW statt. Es ist Teil der Landesförderung des Ministeriums für Kultur und Wissenschaft NRW. Es richtet sich in erster Linie an Beschäftigte der kommunalen Öffentlichen Bibliotheken in NRW und ist für diese kostenfrei. Bei Abbruch oder Nichtteilnahme wird die Seminargebühr erhoben. Die Teilnahme von Beschäftigten aus Bibliotheken außerhalb NRW sowie Interessierten aus anderen Branchen ist nach Maßgabe freier Plätze möglich. Die Seminargebühr beträgt 85,- Euro.
Ort	ortsunabhängig (Online-Seminar)

Service



[Anmeldung](#)

Zielgruppe

Bibliotheksleiter*innen kleiner und mittelgroßer Öffentlicher Bibliotheken aus NRW, die hauptamtlich geleitet sind und deren Team zwischen 0,5 und 15 VZÄ umfassen

Inhalt

Strategisch denken und handeln und das Ziel vor Augen haben: Damit aus guten Ansätzen starke Bibliotheken werden, darf eines nicht fehlen, der rote Faden – die Bibliotheksstrategie! Mit diesem Weiterbildungsangebot, bestehend aus fünf Workshops, machen Sie sich auf den Weg. Sie erarbeiten Ihre eigene Bibliotheksstrategie für die nächsten Jahre.

Die Herausforderungen für Bibliotheken sind vielfältig: die Bibliothek als realer und digitaler Ort, Integration, Nachhaltigkeit und Chancengleichheit, Kooperation und Vernetzung sowie Lebenslanges Lernen und Leseförderung. Bei der Arbeit mit knappen Ressourcen, der Verankerung von Veränderungen im Team oder bei der Auswahl von neuen Angeboten in der Bibliothek, muss eine Zielrichtung erkennbar sein, um sich in der Vielzahl der Möglichkeiten nicht zu verlieren.

Im Zuge der vielen Veränderungen in Kommune und Gesellschaft sowie vor dem Hintergrund der Corona-Pandemie und umwälzender politischer Veränderungen benötigen Bibliotheken daher noch viel dringender als zuvor einen roten Faden, an dem sich ihre Arbeit orientiert. Sich in der Kommune zu positionieren, gibt Stärke und ermöglicht es, Kooperationspartner*innen und Unterstützer*innen zu finden.

Im Alltag fehlt oft die Zeit, eine zukunftsgerichtete Bibliotheksstrategie als praktischen Leitfaden zu entwickeln:

- » Wo soll es hingehen?
- » Was läuft bereits gut, welche Stärken hat die Bibliothek?
- » Die Handlungsfelder für Bibliotheken sind vielfältig, doch was passt zur Kommune, zu den Ressourcen und auch zu den vorhandenen Kompetenzen im Team?
- » Wie gestalten Sie die Veränderung gemeinsam mit dem Team?

Die Workshops 1 bis 3 sowie der zweite Tag des Workshops 5 werden von den erfahrenen Berater*innen und Diplom-Bibliothekarin*innen Sonja Bluhm und Andreas Mittrowann sowie von der Fachstelle für Öffentliche Bibliotheken NRW begleitet. Mit dieser Unterstützung analysieren Sie Ihr kommunales Umfeld und werten Zahlen und Kennzahlen in Bezug auf Ihre Bibliothek aus. Sie definieren Ihre Ziele, Zielgruppen und Handlungsfelder. Sie überlegen, wen Sie als Kooperationspartner*in gewinnen können und entscheiden gemeinsam mit Ihrem Team, wohin sich Ihre Bibliothek entwickeln soll. Am Ende haben Sie nicht nur ein schriftliches Konzept, das Ihnen als Basis für die weitere Arbeit und Positionierung in der Kommune dient, Sie haben einen roten Faden für die Zukunft Ihrer Bibliothek.

Der Workshop 4 sowie der erste Tag des Workshops 5 widmen sich der Kommunikation Ihrer Strategie nach außen. Dabei werden Sie von der Kommunikationstrainerin Christiane Brockerhoff begleitet und Sie üben, Ihre Strategie überzeugend vorzustellen. Am Abschlusstag präsentieren Sie Ihr Konzept allen Teilnehmer*innen, Ihrem Team, Ihren Dozent*innen und der Fachstelle für Öffentliche Bibliotheken NRW.

Ist- und Umfeldanalyse

- » Zahlen, Daten, Fakten: Basisdaten zur Bibliothek, Umfeldanalyse zur Kommune
- » (Gesellschaftliche) Problemfelder und die Herausforderung für Bibliotheken
- » Konsequenzen aus Ist- und Umfeldanalyse für die künftige Bibliotheksarbeit

Vision, Auftrag und Handlungsfelder

- » Visionsarbeit zur Bibliothek der Zukunft
- » Analyse des Bibliotheksauftrags
- » Handlungsfelder und Schwerpunkte der künftigen Bibliotheksarbeit

Ziele und Umsetzungsmaßnahmen

- » Strategische und operative Ziele definieren
- » Ziele anhand der SMART-Methode überprüfbar formulieren
- » Vom Ziel zur Maßnahme: Entwicklung von Angeboten, Dienst- und Serviceleistungen
- » Erfolgskontrolle und Evaluation

Definition der Zielgruppen

- » Lebenslagen und Interessen der jeweiligen Zielgruppen
- » Konsequenzen für das Angebot der Bibliothek
- » Definition der Haupt- und Nebenzielgruppen für die Bibliothek

Veränderungsmanagement und Teamintegration

- » Veränderungen managen
- » Einbindung des Teams und kommunaler Entscheidungsträger*innen

Wirkungsvoll kommunizieren

- » Präsentationstechniken kennenlernen und üben
- » Argumente zielsicher einsetzen
- » Aufbau eines anschaulichen und überzeugenden Vortrags für Ihre Strategie

Bibliotheksleiter*innen, die bereits eine Bibliotheksstrategie entwickelt haben, sagen:

- » „Als Leiter habe ich Klarheit für künftiges Handeln auf einem festgelegten Weg.“
- » „Ich sehe jetzt größere Zusammenhänge und argumentiere nicht nur aus der Bibliotheksarbeit heraus.“
- » „Die Bibliothek hat eine klarere Zielsetzung, definierte Arbeitsbereiche, politischen Rückhalt und Argumentationshilfen sind nun vorhanden.“
- » „Der Prozess der Konzepterstellung hat das Miteinander verstärkt.“
- » „Die Wertschätzung der eigenen Arbeit ist gewachsen.“

Lernziele

Am Ende der Weiterbildung

- » haben Sie eine Bibliotheksstrategie für Ihre Einrichtung entwickelt und diese in Form eines Konzeptes verschriftlicht,
- » haben Sie Formulierungshilfen gegenüber Trägern und Verantwortlichen erarbeitet,
- » haben Sie Sicherheit in der Kommunikation mit Ihrem Team und mit den Entscheidern in Ihrer Kommune erlangt,
- » haben Sie die Umsetzung Ihrer Strategie zeitlich festgelegt und dadurch Planungssicherheit für die nächsten Jahre gewonnen,
- » haben Sie die Präsentation Ihrer Strategie geübt,
- » haben Sie sich mit den anderen Teilnehmer*innen zu aktuellen Themen und Problemlagen ausgetauscht und Ihr berufliches Netzwerk erweitert.

Format

Präsenz und Online mit Selbstlernphase

Die Weiterbildung findet in einer Kombination aus Präsenz im Tagungshaus – sofern die COVID-19-Situation dies zulässt – und Live-Online-Präsenz statt. Alternativ werden alle Workshops Live-Online angeboten, die Durchführung wird damit garantiert. In der Selbstlernphase zwischen den Workshops erfolgt die selbstständige Ausarbeitung des eigenen Konzeptes.

Methoden

Diskussion, Einzelarbeit, Erfahrungsaustausch, Gruppenarbeit, Konzeptarbeit, Peerfeedback, Teamteaching, Vortrag/Präsentation

Dozent*innen

Sonja Bluhm

Freiberufliche Diplom-Bibliothekarin, System- und Teamcoach

Andreas Mittrowann

Freiberuflicher Diplom-Bibliothekar, Berater, zertifizierter Online-Trainer

Christiane Brockerhoff

Coach, Beraterin und Kommunikationstrainerin

Tools / Technik

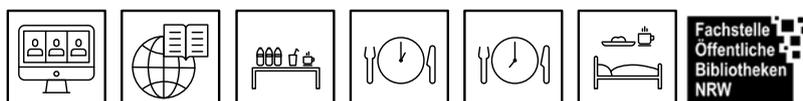
Sie benötigen ein internetfähiges Endgerät (PC oder Laptop), um auf die Lernplattform Moodle zugreifen zu können. Die Videomeetings zu den Workshops 3 und 4 finden in der Regel über Zoom statt. Für Zoom benötigen Sie zudem eine Webcam sowie ein Headset oder ein anderes Audiosystem.

Arbeitsaufwand

61 Stunden

zuzüglich Zeit zwischen den Workshops für die individuelle Selbstlernphase

Termin	<p>15.03.2023 - 14.12.2023 (Seminarlaufzeit)</p> <p>Workshop 1 15.03.2023 - 16.03.2023 (JH Düsseldorf) Tag 1: 10.00 - 17.00 Uhr Teamtag Tag 2: 9.00 - 16.00 Uhr Selbstlernphase 1 zur Erstellung des Bibliothekskonzeptes 17.03.2023 - 26.05.2023 (Abgabefrist Konzeptentwurf 1)</p> <p>Workshop 2 28.06.2023 - 29.06.2023 (JH Düsseldorf) Tag 1: 10.00 - 17.00 Uhr Tag 2: 9.00 - 16.00 Uhr Selbstlernphase 2 zur Erstellung des Bibliothekskonzeptes 30.06.2023 - 25.08.2023 (Abgabefrist Konzeptentwurf 2)</p> <p>Austausch mit ehemaligen Teilnehmer*innen des Roten Fadens (optional) 03.07.2023 (Live-Online) 10.00 - 12.00 Uhr</p> <p>Workshop 3 20.09.2023 - 21.09.2023 (Live-Online) Tag 1: 9.00 - 16.00 Uhr Tag 2: 9.00 - 16.00 Uhr Selbstlernphase 3 zur Erstellung des Bibliothekskonzeptes 22.09.2023 - 17.11.2023 (Abgabefrist Konzeptentwurf 3)</p> <p>Workshop 4 27.11.2023 (Live-Online) 10.00 - 13.00 Uhr</p> <p>Workshop 5 13.12.2023 - 14.12.2023 (JH Düsseldorf) Tag 1: 10.00 - 18.00 Uhr Tag 2: 10.00 - 16.00 Uhr Teamtag Abgabefrist finales Konzept: 31.12.2023</p>
Anmeldung	<p>bis spätestens 06.12.2022</p> <p>Voraussetzung für die Anmeldung:</p> <ul style="list-style-type: none"> » eine Kurzvorstellung Ihrer Einrichtung mit einer kurzen Erläuterung, welches Ziel Sie mit der Konzeptarbeit haben (eine DIN A4 Seite) » Teilnahme an allen fünf Workshops sowie Vor- und Nachbereitung der Workshops » Unterzeichnung eines Kooperationsvertrags durch den Träger » Bereitschaft zur Beteiligung an der Projektkommunikation auf der Lernplattform Moodle und nach Möglichkeit Projektdokumentation über Social-Media-Kanäle, beispielsweise als Interview » Kontinuierliche und eigenständige Arbeit an der Bibliotheksstrategie: <ul style="list-style-type: none"> – Zusammentragen und Erheben des Datenmaterials – Abstimmung der Strategie mit Ihrem Team, mit Ihrem Träger und Verantwortlichen » Verschriftlichung der Bibliotheksstrategie in ein Konzept
Teilnehmer*innen	<p>10 Bibliotheken</p> <p>Pro Bibliothek können sich bis zu zwei Personen anmelden. Am ersten Tag des ersten Workshops sowie am letzten Tag des letzten Workshops ist zudem das gesamte Bibliotheksteam eingeladen, um Teil des Prozesses zu werden.</p>
Kosten	<p>Das Fortbildungsangebot findet im Rahmen der Qualifizierungsprogramme der Fachstelle für Öffentliche Bibliotheken in NRW statt. Es ist Teil der Landesförderung des Ministeriums für Kultur und Wissenschaft NRW. Es richtet sich ausschließlich an die Beschäftigten der kommunalen Öffentlichen Bibliotheken NRW, deren Teams zwischen 0,5-15 VZÄ umfassen und ist für diese kostenfrei. Bei Abbruch oder Nichtteilnahme wird gegebenenfalls eine Stornierungsgebühr erhoben. Das Land NRW übernimmt die Kursgebühr, inklusive Unterbringung und Verpflegung, die Reisekosten zu den Präsenzterminen sind von allen Teilnehmenden selbst zu tragen.</p>
Ort	Jugendherberge Düsseldorf, Düsseldorfer Str. 1 in 40545 Düsseldorf und ortsunabhängig (Online-Seminar)

Service

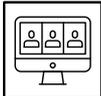
Anmeldung

Zielgruppe	Beschäftigte Öffentlicher Bibliotheken, die für den Social-Media-Auftritt und die inhaltliche Aufbereitung zuständig sind
Inhalt	<p>Eine gezielte inhaltliche Planung ist für einen erfolgreichen Auftritt auf den Social-Media-Kanälen immer wichtiger, um sich aus der Fülle der Kanäle abzuheben. Aber worauf kommt es bei gutem Content wirklich an? Und welche Inhalte sind für Öffentliche Bibliotheken besonders geeignet?</p> <p>Von der Ideenfindung bis hin zur Trendrecherche von relevantem Content für soziale Netzwerke geht es außerdem um die nachhaltige und ressourcensparende Aufbereitung von Inhalten. Der Aufbau sowie eine mögliche Zweitverwertung für alle Ausspielwege spielen dabei ebenfalls eine Rolle. Dabei darf ein gezieltes Storytelling ebenso wenig fehlen, wie die Erstellung einer Übersicht der möglichen Posting-Ideen oder auch eines Posting-Plans. Für die Content- und Redaktionsplanung werden hilfreiche Tools vorgestellt.</p> <p>In der Selbstlernphase werden die Teilnehmer*innen aktiv und erstellen eigene Posts. Das Seminar endet mit einer Fragen- und Feedbackrunde, in der die Dozentin individuelle Rückmeldung zu den erstellten Posts gibt.</p>
Lernziele	<p>Am Ende des Seminars</p> <ul style="list-style-type: none"> » können Sie klar definieren, wie Sie relevanten Content für die sozialen Netzwerke Ihrer Bibliothek recherchieren, aufbereiten und planen, » kennen Sie Tools für die Contentplanung und die Möglichkeiten verschiedener Ausspielwege (Foto, Video und Text), » sind Sie in der Lage, Social-Media-Content für Ihre Bibliothek ressourcensparend aufzubereiten und sich von der breiten Masse abzuheben.
Format	<p>Online mit Selbstlernphase</p> <p>Das Seminar findet ausschließlich online statt. Neben Videomeetings werden Ihnen Materialien und Aufgaben über eine Plattform zur Verfügung gestellt.</p>
Methoden	Brainstorming, Erfahrungsaustausch, Übung, Vortrag/Präsentation
Dozent*innen	<p>Clara Simon Social-Media-Expertin</p>
Tools / Technik	Sie benötigen ein internetfähiges Endgerät (PC oder Laptop), um auf die Lernplattform Moodle zugreifen zu können. Die Videomeetings finden in der Regel über Zoom statt. Für Zoom benötigen Sie zudem eine Webcam sowie ein Headset oder ein anderes Audiosystem.
Arbeitsaufwand	<p>insgesamt 9 Stunden</p> <p>Es fällt eine Selbstlernphase von etwa 2 Stunden zwischen den Videomeetings an.</p>
Termin	<p>28.03.2023 - 31.03.2023 (Seminarlaufzeit)</p> <p>Videomeetings (Anwesenheit erforderlich)</p> <p>28.03.2023 10.00 - 14.00 Uhr</p> <p>31.03.2023 10.00 - 13.00 Uhr</p>
Anmeldung	bis spätestens 13.02.2023
Teilnehmer*innen	15
Kosten	Das Fortbildungsangebot findet im Rahmen der Qualifizierungsprogramme der Fachstelle für Öffentliche Bibliotheken in NRW statt. Es ist Teil der Landesförderung des Ministeriums für Kultur und Wissenschaft NRW. Es richtet sich in erster Linie an Beschäftigte der kommunalen Öffentlichen Bibliotheken in NRW und ist für diese kostenfrei. Bei Abbruch oder Nichtteilnahme wird die Seminargebühr erhoben. Die Teilnahme von Beschäftigten aus Bibliotheken außerhalb NRW sowie Interessierten aus anderen Branchen ist nach Maßgabe freier Plätze möglich. Die Seminargebühr beträgt 120,- Euro.
Ort	ortsunabhängig (Online-Seminar)
Service	<div style="display: flex; align-items: center; gap: 10px;">    </div> <div style="text-align: right; margin-top: 10px;"> Anmeldung </div>

Zielgruppe	Beschäftigte Öffentlicher Bibliotheken, die Führungsverantwortung haben und sinnhaft sowie erfolgreicher arbeiten möchten
Inhalt	<p>New Work beschreibt ein neues Arbeitsverständnis in Zeiten von Globalisierung, Digitalisierung und einer zunehmend unsicher und komplexer werdenden Welt. Dabei steht die Sinnhaftigkeit der eigenen Tätigkeit im Vordergrund. Durch einen zeitgemäßen Umgang miteinander wird eine hohe Zufriedenheit im Team erreicht. Oftmals werden unnötige Hierarchien abgebaut, was die Eigenverantwortung der Mitarbeiter*innen stärkt und die Kreativität fördert.</p> <p>Während sich Öffentliche Bibliotheken im Wandel befinden und strategisch neu aufstellen, erschweren immer mehr unbesetzte Stellen und zunehmende Arbeitsbelastung möglicherweise die erfolgreiche Neuausrichtung.</p> <p>New Work bietet Ansätze, Ihre Bibliothek zu einem attraktiveren Arbeitsort zu machen und damit die Atmosphäre für alle Mitarbeiter*innen und auch Kund*innen zu verbessern. Haben Sie als Führungskraft die Motivation für New Work verinnerlicht und tragen sie ins Team, kann eine Kultur des Ausprobierens entstehen, bei der Scheitern und vermeintliche „Fehler“ als wertvolle Lernimpulse verstanden werden. Sie etablieren Freiräume, durch die bei allen Beteiligten die Identifikation mit der Arbeit wächst und innovative Angebote gelingen.</p> <p>Themen:</p> <ul style="list-style-type: none"> » Reflexion eigener Motivatoren sowie der Eigenmotivation für New Work » Reflexion des eigenen Wertesystems » Psychologische Sicherheit und Fehlerkultur » Entwurf einer Zukunftsvision für Ihre Einrichtung » Agile Methoden wie Delegation Poker, Kanban, Lean Coffee <p>Das Seminar bietet beispielhafte Impulse aus der Praxis für die Praxis und lädt zum Mitmachen und Weiterdenken ein.</p>
Lernziele	<p>Am Ende des Seminars</p> <ul style="list-style-type: none"> » haben Sie Einblick in ein Bibliotheksteam bekommen, in dem seit zwei Jahren Ansätze von New Work erprobt und gelebt werden, » kennen Sie einige Methoden der agilen Arbeit, » haben Sie gemeinsam erarbeitet, wie Arbeit Menschen stärkt und persönliches Wachstum fördert, » haben Sie sich mit Kolleg*innen zum Thema New Work ausgetauscht und Ihr berufliches Netzwerk erweitert.
Format	<p>Präsenz</p> <p>Das Seminar findet ausschließlich in Präsenz vor Ort statt, sofern die COVID-19-Situation dies zulässt. Alternativ wird die Veranstaltung digital angeboten, die Durchführung wird damit garantiert.</p>
Methoden	Brainstorming, Diskussion, Einzelarbeit, Erfahrungsaustausch, Gruppenarbeit, Impulsvortrag
Dozent*innen	<p>Martin Renz Stadtbibliothek Bremen</p>
Tools / Technik	Bitte bringen Sie ein Smartphone oder Tablet mit, um beispielsweise Mentimeter nutzen zu können.
Arbeitsaufwand	insgesamt 7 Stunden

Termin	18.04.2023 10.00 - 17.00 Uhr
Anmeldung	bis spätestens 07.03.2023
Teilnehmer*innen	12
Kosten	Das Fortbildungsangebot findet im Rahmen der Qualifizierungsprogramme der Fachstelle für Öffentliche Bibliotheken in NRW statt. Es ist Teil der Landesförderung des Ministeriums für Kultur und Wissenschaft NRW. Es richtet sich in erster Linie an Beschäftigte der kommunalen Öffentlichen Bibliotheken in NRW und ist für diese kostenfrei. Bei Abbruch oder Nichtteilnahme wird die Seminargebühr erhoben. Die Teilnahme von Beschäftigten aus Bibliotheken außerhalb NRW sowie Interessierten aus anderen Branchen ist nach Maßgabe freier Plätze möglich. Die Seminargebühr beträgt 125,- Euro.
Ort	Zentralbibliothek der Stadtbüchereien Düsseldorf, Konrad-Adenauer-Platz 1, 40210 Düsseldorf

Service[Anmeldung](#)

Zielgruppe	Beschäftigte Öffentlicher Bibliotheken, die ihre Kommunikation verbessern wollen, ob im täglichen Kontakt mit Kund*innen oder in den Bereichen Öffentlichkeitsarbeit und Marketing
Inhalt	<p>Beschäftigte in Bibliotheken gelangen in Situationen, in denen es sprachlich schwierig wird. In der täglichen Kommunikation sind viele Nutzer*innen von jung bis alt zu berücksichtigen, die auf eine besonders leicht verständliche Sprache angewiesen sind: Besucher*innen mit geringen Deutschkenntnissen, Lern- und Leseschwächen aller Art oder Menschen mit verschiedenen Sprachbehinderungen.</p> <p>Viele Einrichtungen kennen und nutzen bereits Texte in leichter Sprache als Informationsangebot, aber ist es möglich, auch „leicht“ zu sprechen?</p> <p>Themen:</p> <ul style="list-style-type: none"> » Sprachliche Barrieren in der Bibliothek » Leichte und Einfache Sprache: <ul style="list-style-type: none"> – Wer sind die Zielgruppen dieser Sprachformen? – Was verbindet und was unterscheidet diese Gruppen? » Mündliche und schriftliche Kommunikation in Einfacher Sprache <p>Vor Start des Online-Seminars werden Sie bereits mit einer kleinen Vorbereitungsaufgabe auf die Inhalte eingestimmt.</p>
Lernziele	<p>Am Ende des Seminars</p> <ul style="list-style-type: none"> » haben Sie Grundkenntnisse der mündlichen und schriftlichen Einfachen Sprache erworben, » haben Sie Ihre eigene Kommunikation in schwierigen Situationen reflektiert, » haben Sie durch praktische Übungen Ihre eigenen kommunikativen Fähigkeiten erweitert.
Format	<p>Online mit Selbstlernphase</p> <p>Das Seminar findet ausschließlich online statt. Neben Videomeetings wird vorab eine kleine Vorbereitungsaufgabe gestellt.</p>
Methoden	Diskussion, Einzelarbeit, Erfahrungsaustausch, Gruppenarbeit, Vortrag/Präsentation
Dozent*innen	<p>Eeva Rantamo Kulturprojekte – Inklusive Kulturarbeit</p>
Tools / Technik	Das Seminar findet in der Regel über Zoom statt. Sie benötigen ein internetfähiges Endgerät (PC oder Laptop) mit Webcam und Headset oder einem anderen Audiosystem.
Arbeitsaufwand	<p>insgesamt 8 Stunden Es fällt eine Selbstlernphase von etwa einer Stunde vor dem 1. Videomeeting an.</p>
Termin	<p>26.04.2023 - 27.04.2023 (Seminarlaufzeit)</p> <p>Videomeetings (Anwesenheit erforderlich) 26.04.2023 9.30 - 14.00 Uhr 27.04.2023 9.30 - 12.00 Uhr</p>
Anmeldung	bis spätestens 15.03.2023
Teilnehmer*innen	12
Kosten	Das Fortbildungsangebot findet im Rahmen der Qualifizierungsprogramme der Fachstelle für Öffentliche Bibliotheken in NRW statt. Es ist Teil der Landesförderung des Ministeriums für Kultur und Wissenschaft NRW. Es richtet sich in erster Linie an Beschäftigte der kommunalen Öffentlichen Bibliotheken in NRW und ist für diese kostenfrei. Bei Abbruch oder Nichtteilnahme wird die Seminargebühr erhoben. Die Teilnahme von Beschäftigten aus Bibliotheken außerhalb NRW sowie Interessierten aus anderen Branchen ist nach Maßgabe freier Plätze möglich. Die Seminargebühr beträgt 180,- Euro.
Ort	ortsunabhängig (Online-Seminar)
Service	 

[Anmeldung](#)

Grüne Bibliothek: Nachhaltigkeit in Zeiten des Klimawandels in Kooperation mit der Fachstelle für Öffentliche Bibliotheken NRW

Zielgruppe	Beschäftigte Öffentlicher Bibliotheken, die ihre Bibliothek nachhaltiger und klimaneutraler gestalten möchten
Inhalt	<p>Klimawandel, Klimakrise, Klimakollaps? Bio-Fleisch und Ökostrom oder ‚Große Transformation‘? Das Seminar steht im Zeichen einer der größten Krisen und Umwälzungen unserer Gegenwart und versucht, die Aufgabe und die Potenziale von Öffentlichen Bibliotheken darin zu verorten.</p> <p>Zu Beginn wird die gegenwärtige gesellschaftliche Situation beleuchtet und die Frage gestellt, wie bisher als Gesellschaft darauf reagiert wird. Anschließend erfolgt eine Annäherung an die unterschiedlichen Verständnisse des Begriffes Nachhaltigkeit.</p> <p>Es folgen Informationen zur Idee der Grünen Bibliothek (kurze Geschichte, Definition, Best/Good Practice, Klimabilanzierung, Gemeinwohlbilanzierung) sowie zur Neuausrichtung Öffentlicher Bibliotheken im digitalen 21. Jahrhundert.</p> <p>Diese Grundlagen sollen es ermöglichen, mit der Ausarbeitung einer eigenen Nachhaltigkeitsstrategie zu beginnen. Diese Nachhaltigkeitsstrategie soll wiederum Grundlage geben, eine erste Vision für die eigene Bibliothek für das Jahr 2030 zu entwickeln.</p> <p>Das Seminar wird durch Erfahrungen und Ideen der Teilnehmer*innen lebendig gestaltet. Der Austausch untereinander steht im Zentrum des Seminars. Die Ergebnisse werden online gesammelt und allen zur Verfügung gestellt.</p>
Lernziele	<p>Am Ende des Seminars</p> <ul style="list-style-type: none"> » kennen Sie die Grundlagen der Idee der Grünen Bibliothek und können einiges für Ihren Standort anwenden, » wissen Sie Grundlegendes über den Klimawandel und die Klimafolgenanpassung, » können Sie die Idee der Grünen Bibliothek mit der Neuausrichtung von Öffentlichen Bibliotheken im 21. Jahrhundert verknüpfen, » haben Sie eine Grundlage für eine Nachhaltigkeitsstrategie für Ihre Bibliothek, » können Sie eine Vision für Ihre Grüne Bibliothek im Jahr 2030 entwickeln.
Format	<p>Online mit Selbstlernphase</p> <p>Das Seminar findet ausschließlich online statt. Neben Videomeetings werden Ihnen Materialien und Aufgaben über eine Plattform zur Verfügung gestellt.</p>
Methoden	Brainstorming, Erfahrungsaustausch, Gruppenarbeit, Konzeptarbeit, Übung, Vortrag/Präsentation
Dozent*innen	<p>Tim Schumann</p> <p>Stadtbibliothek Berlin-Pankow, Netzwerk Grüne Bibliothek</p>
Tools / Technik	Sie benötigen ein internetfähiges Endgerät (PC oder Laptop), um auf die Lernplattform Moodle zugreifen zu können. Die Videomeetings finden in der Regel über Zoom statt. Für Zoom benötigen Sie zudem eine Webcam sowie ein Headset oder ein anderes Audiosystem. Zur Dokumentation des Seminars wird voraussichtlich Miro oder Padlet genutzt.
Arbeitsaufwand	<p>insgesamt 9 Stunden</p> <p>Es fällt eine Selbstlernphase von etwa einer Stunde zwischen den beiden Videomeetings an.</p>
Termin	<p>02.05.2023 - 16.05.2023 (Seminarlaufzeit)</p> <p>Videomeetings (Anwesenheit erforderlich)</p> <p>02.05.2023 10.00 - 14.00 Uhr</p> <p>16.05.2023 10.00 - 14.00 Uhr</p>
Anmeldung	bis spätestens 20.03.2023
Teilnehmer*innen	15
Kosten	Das Fortbildungsangebot findet im Rahmen der Qualifizierungsprogramme der Fachstelle für Öffentliche Bibliotheken in NRW statt. Es ist Teil der Landesförderung des Ministeriums für Kultur und Wissenschaft NRW. Es richtet sich in erster Linie an Beschäftigte der kommunalen Öffentlichen Bibliotheken in NRW und ist für diese kostenfrei. Bei Abbruch oder Nichtteilnahme wird die Seminargebühr erhoben. Die Teilnahme von Beschäftigten aus Bibliotheken außerhalb NRW sowie Interessierten aus anderen Branchen ist nach Maßgabe freier Plätze möglich. Die Seminargebühr beträgt 95,- Euro.
Ort	ortsunabhängig (Online-Seminar)
Service	  

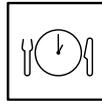
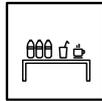
[Anmeldung](#)

Zielgruppe	Ausbildungsleitungen der Öffentlichen und Wissenschaftlichen Bibliotheken
Inhalt	<p>Der eintägige Erfahrungsaustausch der Ausbildungsleitungen findet jeweils im Mai eines Jahres statt und ist sowohl Informationsveranstaltung und Erfahrungsaustausch als auch Weiterbildung zu einem im Vorjahr gemeinsam gewählten Schwerpunktthema.</p> <p>Der Vormittag startet traditionell mit verschiedenen Berichten zu aktuellen Entwicklungen und Tendenzen der bibliothekarischen Ausbildungs- und Studienangebote:</p> <ul style="list-style-type: none"> » Bericht der zuständigen Stelle bei der Bezirksregierung Köln über die Ausbildung der Fachangestellten für Medien- und Informationsdienste, » Bericht aus den Studiengängen des Instituts für Informationswissenschaft der TH Köln, » Bericht der Kommission für Aus- und Fortbildung des vbnw. <p>Weiterhin werden aktuelle Fragen und Themen der Ausbildungsleitungen im Plenum diskutiert, die gemeinsame Mittagspause ermöglicht zudem informellen Austausch.</p> <p>Der Nachmittag ist dem inhaltlichen Schwerpunkt gewidmet, hier steht im Jahr 2023 der Vortrag und Austausch zur Inklusion von Menschen mit Behinderung im Vordergrund. Mit vielen praktischen Beispielen und Tipps aus der mittlerweile 5-jährigen Kooperation der Berliner Werkstätten für Menschen mit Behinderung und der Amerika-Gedenkbibliothek informiert der Dozent Jens Jannasch über Inklusionswege für Ihre Bibliothek. Abschließend werden gemeinsam sinnvolle Einsatzmöglichkeiten und Maßnahmen erarbeitet.</p>
Lernziele	<p>Am Ende des Seminars</p> <ul style="list-style-type: none"> » haben Sie vorhandenes Fachwissen vertieft, » können Sie aktuelle Projekte benennen, zuordnen und beschreiben, » haben Sie Kenntnisse, Ideen und Inspirationen für inklusive Arbeitsbereiche erhalten, » haben Sie mit anderen Teilnehmer*innen zielgruppenorientiert Erfahrungen zu relevanten aktuellen Themen ausgetauscht.
Format	<p>Präsenz</p> <p>Das Seminar findet ausschließlich in Präsenz vor Ort statt, sofern die COVID-19-Situation dies zulässt. Alternativ wird die Veranstaltung digital angeboten, die Durchführung wird damit garantiert.</p>
Methoden	Diskussion, Erfahrungsaustausch, Vortrag/Präsentation
Dozent*innen	<p>Johannes Achten Bezirksregierung Köln, für NRW nach dem Berufsbildungsgesetz zuständige Stelle für den Ausbildungsberuf</p> <p>Jens Jannasch Fachbereichsleitung Betriebsintegrierte Gruppen der BWB, systemischer Coach</p> <p>Dr. Anja Platz-Schliebs Universitätsbibliothek Wuppertal, Kommission Aus- und Fortbildung des vbnw</p> <p>Astrid Schulz Bezirksregierung Köln, für NRW nach dem Berufsbildungsgesetz zuständige Stelle für den Ausbildungsberuf</p> <p>Prof. Dr. Inka Tappenbeck TH Köln, Institut für Informationswissenschaft</p> <p>Franziska Wiedenhöfer (Moderation) TH Köln, Institut für Informationswissenschaft – ZBIW</p>

Erfahrungsaustausch: Ausbildungsleitung in Bibliotheken in Kooperation mit der Fachstelle für Öffentliche Bibliotheken NRW

Tools / Technik	Erforderliche Technik/Tools für den Seminartag werden vor Ort zur Verfügung gestellt. Weiterhin wird ein Kursraum auf der Lernplattform Moodle für die Ablage der Seminarunterlagen und die Kommunikation nach dem Seminar bereitgestellt.
Arbeitsaufwand	insgesamt 6 Stunden
Termin	10.05.2023 10.00 - 16.00 Uhr
Anmeldung	bis spätestens 27.03.2023
Teilnehmer*innen	40
Kosten	Das Fortbildungsangebot ist Teil der Landesförderung NRW und ist für Beschäftigte aus Öffentlichen UND Wissenschaftlichen Bibliotheken in NRW kostenfrei. Die Teilnahme von Beschäftigten aus Bibliotheken außerhalb NRW sowie Interessierten aus anderen Branchen ist nach Maßgabe freier Plätze möglich. Die Teilnahmegebühr beträgt 75,- Euro.
Ort	TH Köln, Campus Südstadt, Claudiusstr. 1, 50678 Köln, Raum Rotunde

Service



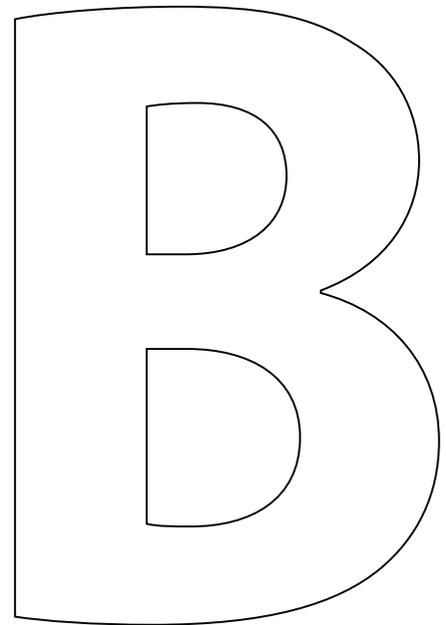
[Anmeldung](#)

Zielgruppe	Beschäftigte Öffentlicher Bibliotheken, die in Kooperation mit den weiterführenden Schulen das Thema Facharbeiten in ihren Bibliotheken etablieren möchten
Inhalt	<p>Seit 2009 bietet die Stadtbibliothek Bad Pyrmont (19.445 Einwohner) Recherceschulungen zur Facharbeit in der gymnasialen Oberstufe an. Die Leiterin der Stadtbibliothek stellt ihr Konzept zur Facharbeitsrecherche vor. Die Teilnehmer*innen erleben die Schulung, die auch die Schüler*innen in Bad Pyrmont erhalten. Berichtet wird außerdem von den Erfahrungen in der Zusammenarbeit mit dem örtlichen Gymnasium und der Entwicklung sowie Weiterentwicklung des Recherchekonzeptes.</p> <p>Themen:</p> <ul style="list-style-type: none"> » Vorstellung von Bibliotheksangeboten, die für die Facharbeitsrecherche hilfreich sein können (beispielsweise lokale Bestände, Onleihe, Brockhaus, Munzinger, Duden Sprachwissen, Duden Basiswissen Schule) » Unterschied von Suchmaschinen (Google versus Bibliothekskatalog) » Beschaffung von Literatur über die Fernleihe » Tipps zu Suchstrategien, Suchbegriffen und Trefferlisten » Umgang mit Quellen, Urheberrecht und Plagiat » Vorgehensweise bei der Zusammenarbeit zwischen Schule und Bibliothek » Serviceleistungen der Bibliothek rund um die Facharbeit
Lernziele	<p>Am Ende des Seminars</p> <ul style="list-style-type: none"> » haben Sie aus der Praxis Impulse zur Erstellung eines Recherceschulungskonzeptes für weiterführende Schulen erhalten, » kennen Sie Serviceleistungen, die Sie weiterführenden Schulen über das Thema Facharbeiten hinaus anbieten können, » sind Sie in der Lage, ein eigenes Recherchekonzept zu erarbeiten, » haben Sie sich mit Kolleg*innen zu Angeboten im Kontext Facharbeitsrecherche ausgetauscht.
Format	<p>Präsenz</p> <p>Das Seminar findet ausschließlich in Präsenz vor Ort statt, sofern die COVID-19-Situation dies zulässt. Alternativ wird die Veranstaltung digital angeboten, die Durchführung wird damit garantiert.</p>
Methoden	Bearbeitung von Praxisbeispielen, Diskussion, Erfahrungsaustausch, Vortrag/Präsentation
Dozent*innen	<p>Birgit Jaskolla Stadtbibliothek Bad Pyrmont</p>
Tools / Technik	Erforderliche Technik/Tools für den Seminartag werden vor Ort zur Verfügung gestellt. Weiterhin wird ein Kursraum auf der Lernplattform Moodle für die Ablage der Seminarunterlagen und die Kommunikation nach dem Seminar bereitgestellt.
Arbeitsaufwand	insgesamt 6 Stunden
Termin	01.06.2023 10.00 - 16.00 Uhr
Anmeldung	bis spätestens 20.04.2023
Teilnehmer*innen	12
Kosten	Das Fortbildungsangebot findet im Rahmen der Qualifizierungsprogramme der Fachstelle für Öffentliche Bibliotheken in NRW statt. Es ist Teil der Landesförderung des Ministeriums für Kultur und Wissenschaft NRW. Es richtet sich in erster Linie an Beschäftigte der kommunalen Öffentlichen Bibliotheken in NRW und ist für diese kostenfrei. Bei Abbruch oder Nichtteilnahme wird die Seminargebühr erhoben. Die Teilnahme von Beschäftigten aus Bibliotheken außerhalb NRW sowie Interessierten aus anderen Branchen ist nach Maßgabe freier Plätze möglich. Die Seminargebühr beträgt 80,- Euro.
Ort	Stadtbibliothek Gütersloh, Blessenstätte 1, 33330 Gütersloh
Service	<div style="display: flex; align-items: center; gap: 10px;">    </div> <div style="text-align: right; margin-top: 10px;"> Anmeldung </div>

Zielgruppe	Beschäftigte Öffentlicher Bibliotheken, die den Wissenstransfer bei Personalwechsel optimal gestalten und nutzen möchten
Inhalt	<p>Qualifizierte Mitarbeiter*innen sind begehrt. Zahlreiche freie Stellen bieten auch Arbeitnehmer*innen im Bibliotheksbereich eine größere Auswahl. Dadurch kommt es zu deutlich schnelleren Stellenwechseln. Das hat Folgen für die On- und Offboarding-Prozesse, welche Mitarbeiter*innen bei Einstellung zielgerichtet integrieren und bei Ausstieg systematisch begleiten. Das Wissen der gehenden Mitarbeiter*innen gilt es beim Stellenwechsel zu sichern und für die Übergabe bereitzustellen. Die Übergabe wiederum muss effektiv und systematisch gestaltet werden, damit neues Personal einen optimalen Einstieg „an Bord“ in der neuen Bibliothek finden kann.</p> <p>Im Seminar werden die verschiedenen Arten von Wissen beleuchtet, die für den Transfer aufbereitet werden müssen. Weiterhin wird die Frage bearbeitet, wie sich mit Wertschätzung und Effektivität Wissenstransferprozesse gestalten lassen.</p> <p>Themen:</p> <ul style="list-style-type: none"> » Den Bedarf des Wissenstransfers systematisch erfassen » Aufgaben in den Phasen der beiden Prozesse festlegen » Wissen strukturieren: Wissenslandkarten, Vignetten, Checklisten, Best Practice, Mikroartikel » Methoden für den erfolgreichen Wissenstransfer: moderierte Übergabegespräche, Interviewformen, Storytelling, Workshops, Wissensstafette
Lernziele	<p>Am Ende des Seminars</p> <ul style="list-style-type: none"> » sind Sie in der Lage, die verschiedenen Arten von Wissen zu identifizieren, » wissen Sie, wie Sie die Phasen von On- und Offboarding gestalten, » kennen Sie Methoden, Wissen zu strukturieren, » haben Sie sich mit Kolleg*innen zur praktischen Umsetzung von Wissensübergabe und Wissenserhaltung in Bibliotheksteams ausgetauscht.
Format	<p>Präsenz</p> <p>Das Seminar findet ausschließlich in Präsenz vor Ort statt, sofern die COVID-19-Situation dies zulässt. Alternativ wird die Veranstaltung digital angeboten, die Durchführung wird damit garantiert.</p>
Methoden	Einzelarbeit, Erfahrungsaustausch, Gruppenarbeit, Impulsvortrag, Konzeptarbeit
Dozent*innen	<p>Christiane Brockerhoff</p> <p>Coach, Beraterin und Kommunikationstrainerin</p>
Tools / Technik	Erforderliche Technik/Tools werden vor Ort zur Verfügung gestellt.
Arbeitsaufwand	insgesamt 7 Stunden
Termin	06.06.2023 10.00 - 17.00 Uhr
Anmeldung	bis spätestens 25.04.2023
Teilnehmer*innen	14
Kosten	Das Fortbildungsangebot findet im Rahmen der Qualifizierungsprogramme der Fachstelle für Öffentliche Bibliotheken in NRW statt. Es ist Teil der Landesförderung des Ministeriums für Kultur und Wissenschaft NRW. Es richtet sich in erster Linie an Beschäftigte der kommunalen Öffentlichen Bibliotheken in NRW und ist für diese kostenfrei. Bei Abbruch oder Nichtteilnahme wird die Seminargebühr erhoben. Die Teilnahme von Beschäftigten aus Bibliotheken außerhalb NRW sowie Interessierten aus anderen Branchen ist nach Maßgabe freier Plätze möglich. Die Seminargebühr beträgt 130,- Euro.
Ort	Stadtbibliothek Essen, Hollestraße 3 (Gildehof), 45127 Essen

Service


[Anmeldung](#)

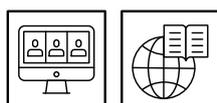


Seminare und Workshops speziell für Öffentliche Bibliotheken in NRW

Eine Kooperation der Fachstelle für Öffentliche Bibliotheken NRW bei der Bezirksregierung Düsseldorf und dem ZBIW der TH Köln

7.01	Spielerisch durch die Bibliothek - gamifizierte Bibliotheksführung.	66
7.02	Texte im bibliothekarischen Arbeitsumfeld passgenau formulieren	67
7.03	Veranstaltungen und Diskussionsforen in Öffentlichen Bibliotheken erfolgreich moderieren	68
7.04	Zukunft strategisch simulieren: Mit KI-Tools und dem Metaverse die Bibliothek von übermorgen gestalten.	69
7.05	Interaktives Storytelling in der Kinder- und Jugendbibliotheksarbeit	70
7.06	Instagram für Bibliotheken	71
7.07	Escape Games in der Bibliotheksarbeit	72
7.08	Change Management in Öffentlichen Bibliotheken	73
7.09	Hundgestützte Leseförderung in Öffentlichen Bibliotheken	74
7.10	Englisch in der Bibliothek - Library Vocabulary for Qualified Staff	75
7.11	Leichte und Einfache Sprache in der Bibliothek - einfach sprechen, einfach schreiben	76
7.12	Partizipation in Bibliotheken - Kund*innen gezielt einbinden	77

Zielgruppe	Beschäftigte Öffentlicher Bibliotheken, die sich mit den Möglichkeiten einer gamifizierten Bibliotheksführung auseinandersetzen möchten
Inhalt	<p>Durch spielerische Elemente lassen sich Menschen motivieren. Gamification - der Einsatz von spieltypischen Elementen in einem nichtspielerischen Zusammenhang - kann dazu beitragen, die mit einer Bibliotheksführung beabsichtigte Wissensvermittlung zu verbessern, zum Beispiel durch den Einsatz von Belohnungssystemen. Neben den positiven Aspekten von Gamification gibt es jedoch auch Elemente, die kritisch zu bewerten sind. Wie können positive Aspekte von Gamification in Öffentlichen Bibliotheken eingesetzt werden, um Bibliotheksführungen spannend und abwechslungsreich zu gestalten?</p> <p>In diesem Online-Seminar wird gezeigt, was Gamification ausmacht und wie Elemente daraus zu bewerten sind. Gemeinsam wird erarbeitet, welche Spielmechanismen für Ihre Bibliothek geeignet sind und wie eine spielerische Reise durch die Bibliothek aussehen kann. Das Seminar ist für Einsteiger*innen mit keinen bis wenigen Erfahrungen konzipiert, bietet aber auch Fortgeschrittenen einen Mehrwert. Vor dem Seminar werden Bedarfe, Interessen und Vorkenntnisse der Teilnehmer*innen abgefragt.</p> <p>Themen:</p> <ul style="list-style-type: none"> » Spiel als Motivator » Ökonomische Aspekte von Gamification » Wo kann Gamification in der Bibliothek eingesetzt werden? » Best Practice Beispiele » Eine spielerische Reise gestalten
Lernziele	<p>Am Ende des Seminars</p> <ul style="list-style-type: none"> » kennen Sie die verschiedenen Dimensionen von Gamification, » können Sie einschätzen, was gute Gamification-Elemente sind, » können Sie Gamification in anderen Einrichtungen und Apps erkennen und bewerten, » sind Sie in der Lage, die Faszination von Spielkultur zu verstehen, » wissen Sie, wo Gamification in Ihrer Bibliothek einsetzbar ist, » wissen Sie, wo Sie Unterstützung erhalten und weitere Informationen finden.
Format	<p>Online ohne Selbstlernphase</p> <p>Das Seminar findet ausschließlich online statt. Die Materialien werden über eine Plattform zur Verfügung gestellt.</p>
Methoden	Diskussion, Erfahrungsaustausch, exploratives Testen, Gamification, Gruppenarbeit, Vortrag/Präsentation
Dozent*innen	<p>Janina Wiegand Medienpädagogin</p>
Tools / Technik	Sie benötigen ein internetfähiges Endgerät (PC oder Laptop), um auf die Lernplattform Moodle zugreifen zu können. Die Videomeetings finden in der Regel über Zoom statt. Für Zoom benötigen Sie zudem eine Webcam sowie ein Headset oder ein anderes Audiosystem.
Arbeitsaufwand	insgesamt 12 Stunden
Termin	<p>09.08.2023 - 16.08.2023 (Seminarlaufzeit)</p> <p>Videomeetings (Anwesenheit erforderlich)</p> <p>09.08.2023 9.30 - 15.30 Uhr 16.08.2023 9.30 - 15.30 Uhr</p>
Anmeldung	bis spätestens 28.06.2023
Teilnehmer*innen	20
Kosten	Das Fortbildungsangebot findet im Rahmen der Qualifizierungsprogramme der Fachstelle für Öffentliche Bibliotheken NRW statt. Es ist Teil der Landesförderung des Ministeriums für Kultur und Wissenschaft NRW. Es richtet sich in erster Linie an Beschäftigte der kommunalen Öffentlichen Bibliotheken in NRW und ist für diese kostenfrei. Bei Abbruch oder Nichtteilnahme wird die Seminargebühr erhoben. Die Teilnahme von Beschäftigten aus Bibliotheken außerhalb NRW sowie Interessierten aus anderen Branchen ist nach Maßgabe freier Plätze möglich. Die Seminargebühr beträgt 100,- Euro.
Ort	ortsunabhängig (Online-Seminar)



Zielgruppe	Beschäftigte Öffentlicher Bibliotheken, die in ihrem beruflichen Alltag Texte schreiben und schriftlich kommunizieren
Inhalt	<p>Das geschriebene Wort wird im Medienzeitalter immer wichtiger. Wer Wissen vermitteln, Kund*innen gewinnen, Ergebnisse präsentieren oder Ideen durchsetzen will, muss vor allem eines können: Erfolgreich texten.</p> <p>Anhand vieler Vorher-Nachher-Beispiele wird den Teilnehmer*innen in diesem Seminar gezeigt, worauf es beim Schreiben ankommt. Die Teilnehmer*innen dürfen und sollen gerne Textbeispiele aus ihrem Berufsalltag mitbringen, um im Seminar gemeinsam daran zu arbeiten.</p> <p>Folgende Themen werden behandelt:</p> <ul style="list-style-type: none"> » Anspruchsvoll und verständlich zugleich, wie geht das? » Auf den Punkt formulieren - darauf kommt es an » Verschiedene Zielgruppen bedienen » Floskeln vermeiden und schriftlich überzeugen
Lernziele	<p>Am Ende des Seminars</p> <ul style="list-style-type: none"> » können Sie Texte objektiv bewerten, » kennen Sie die Hürden, die es zu vermeiden gilt, » sind Sie in der Lage, Ihre Texte zielgerichtet zu optimieren.
Format	<p>Online mit Selbstlernphase</p> <p>Das Seminar findet ausschließlich online statt. Neben Videomeetings werden Ihnen Materialien und Aufgaben über ein Padlet zur Verfügung gestellt.</p>
Methoden	Diskussion, Einzelarbeit, Gruppenarbeit, Impulsvortrag
Dozent*innen	<p>Ania Dornheim Textwende Kommunikationsberatung</p>
Tools / Technik	Das Seminar findet in der Regel über Zoom statt. Sie benötigen ein internetfähiges Endgerät (PC oder Laptop) mit Webcam und Headset oder einem anderen Audiosystem. Weiterhin wird ein Padlet genutzt (keine Registrierung notwendig).
Arbeitsaufwand	<p>insgesamt 7 Stunden</p> <p>Es fällt eine Selbstlernphase von etwa einer Stunde zwischen den Videomeetings an.</p>
Termin	<p>14.08.2023 - 28.08.2023 (Seminarlaufzeit)</p> <p>Videomeetings (Anwesenheit erforderlich)</p> <p>14.08.2023 10.00 - 13.00 Uhr</p> <p>28.08.2023 10.00 - 13.00 Uhr</p>
Anmeldung	bis spätestens 03.07.2023
Teilnehmer*innen	15
Kosten	Das Fortbildungsangebot findet im Rahmen der Qualifizierungsprogramme der Fachstelle für Öffentliche Bibliotheken NRW statt. Es ist Teil der Landesförderung des Ministeriums für Kultur und Wissenschaft NRW. Es richtet sich in erster Linie an Beschäftigte der kommunalen Öffentlichen Bibliotheken in NRW und ist für diese kostenfrei. Bei Abbruch oder Nichtteilnahme wird die Seminargebühr erhoben. Die Teilnahme von Beschäftigten aus Bibliotheken außerhalb NRW sowie Interessierten aus anderen Branchen ist nach Maßgabe freier Plätze möglich. Die Seminargebühr beträgt 145,- Euro.
Ort	ortsunabhängig (Online-Seminar)

Service

Anmeldung

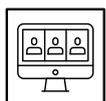
Zielgruppe	Beschäftigte Öffentlicher Bibliotheken, die größere Veranstaltungen und Diskussionsforen in Präsenz moderieren
Inhalt	<p>In Öffentlichen Bibliotheken finden regelmäßig Veranstaltungen und Diskussionsforen statt. Eine gelungene Moderation ist hierbei entscheidend für den Erfolg der Veranstaltung und die Zufriedenheit der Teilnehmer*innen.</p> <p>Das Seminar ist als Moderationstraining angelegt und bietet die Möglichkeit, praxisnah die grundlegenden Fähigkeiten einer erfolgreichen Moderation zu erlernen und zu üben.</p> <p>Themen</p> <ul style="list-style-type: none"> » Die Rolle der Moderatorin/des Moderators » Vorbereitung der Moderation » Methoden der Moderation und Gesprächsführung » Herausfordernde Situationen im Moderationsprozess » Umgang mit Lampenfieber
Lernziele	<p>Am Ende des Seminars</p> <ul style="list-style-type: none"> » können Sie Ihre Moderation strategisch vorbereiten, » kennen Sie wirksame Tools zur souveränen Moderationsführung, » können Sie herausfordernde Situationen im Rahmen der Moderation meistern, » sind Sie in der Lage, Veranstaltungen und Diskussionsforen in Ihrer Bibliothek erfolgreich zu moderieren.
Format	<p>Präsenz</p> <p>Das Seminar findet ausschließlich in Präsenz vor Ort statt.</p>
Methoden	Diskussion, Erfahrungsaustausch, Gruppenarbeit, Impulsvortrag, Peerfeedback, Übung
Dozent*innen	<p>Sonia Erdmann</p> <p>Trainerin und Moderatorin</p>
Tools / Technik	Erforderliche Technik/Tools werden vor Ort zur Verfügung gestellt.
Arbeitsaufwand	insgesamt 7 Stunden
Termin	30.08.2023 10.00 - 17.00 Uhr
Anmeldung	bis spätestens 05.07.2023
Teilnehmer*innen	12
Kosten	Das Fortbildungsangebot findet im Rahmen der Qualifizierungsprogramme der Fachstelle für Öffentliche Bibliotheken NRW statt. Es ist Teil der Landesförderung des Ministeriums für Kultur und Wissenschaft NRW. Es richtet sich in erster Linie an Beschäftigte der kommunalen Öffentlichen Bibliotheken in NRW und ist für diese kostenfrei. Bei Abbruch oder Nichtteilnahme wird die Seminargebühr erhoben. Die Teilnahme von Beschäftigten aus Bibliotheken außerhalb NRW sowie Interessierten aus anderen Branchen ist nach Maßgabe freier Plätze möglich. Die Seminargebühr beträgt 230,- Euro.
Ort	Stadtbibliothek Gütersloh, Blessenstätte 1, 33330 Gütersloh

Service
[Anmeldung](#)

Zielgruppe	Beschäftigte Öffentlicher Bibliotheken, die in Zeiten des Wandels Entscheidungen für eine gute Zukunft treffen müssen, beispielsweise in den Arbeitsbereichen Angebotsentwicklung, Innovation, Öffentlichkeitsarbeit oder Bibliotheksmanagement
Inhalt	<p>Durch rasante soziale Entwicklungen, neue Technologien wie Sprachmodelle (Beispiel ChatGPT) und dem Metaverse (Beispiel spatial.io) ist die tägliche Neuausrichtung in Arbeits- und Lebenswelt zu einem Dauerbegleiter geworden – auch in Bibliotheken. Es eröffnen sich völlig neue Gestaltungsmöglichkeiten, wie die Bibliothek als Ort des Wissens in Zukunft genutzt werden kann. Durch die Anwendung von Zukunfts-Personas und Trendsimulationen analysieren wir, welche Möglichkeiten KI und das Metaverse für Bibliotheken bereithalten.</p> <p>Das Seminar wird mit dem Ansatz von „The Future Game“ durchgeführt und umfasst einen Intro-Vortrag, interaktive Workshops, Prototypen-Präsentation sowie einen moderierten Austausch zu Trends und neuen Ideen. Es lädt zum Mitmachen und Weiterdenken ein - jeder kann zum Zukunfts-Profi werden.</p> <p>Vor Start des Seminars werden Sie bereits mit einer kleinen Aufgabe auf die Inhalte eingestimmt.</p>
Lernziele	<p>Am Ende des Seminars</p> <ul style="list-style-type: none"> » haben Sie Zukunftssimulation als neue Methode kennengelernt, » können Sie wünschenswerte Zukunftsszenarien im Bereich von KI und Metaverse durch gute Fragestellungen entwickeln, » wissen Sie, warum Storytelling hilft, Zukünfte zu verstehen und sie einfach zugänglich macht, » sind Sie in der Lage, relevante Trends in Ihren Arbeitsbereich einzubeziehen.
Format	<p>Präsenz</p> <p>Das Seminar findet ausschließlich in Präsenz vor Ort statt.</p>
Methoden	Diskussion, Gruppenarbeit, Impulsvortrag, Prototyping, Rollenspiel, Situationssimulation, Storytelling
Dozent*innen	<p>Felix M. Wieduwilt</p> <p>Zukunfts-Philosoph, Autor und Experte für Kreativität</p>
Tools / Technik	Erforderliche Technik/Tools werden vor Ort zur Verfügung gestellt.
Arbeitsaufwand	insgesamt 7 Stunden
Termin	04.09.2023 10.00 - 17.00 Uhr
Anmeldung	bis spätestens 28.07.2023
Teilnehmer*innen	30
Kosten	Das Fortbildungsangebot findet im Rahmen der Qualifizierungsprogramme der Fachstelle für Öffentliche Bibliotheken NRW statt. Es ist Teil der Landesförderung des Ministeriums für Kultur und Wissenschaft NRW. Es richtet sich in erster Linie an Beschäftigte der kommunalen Öffentlichen Bibliotheken in NRW und ist für diese kostenfrei. Bei Abbruch oder Nichtteilnahme wird die Seminargebühr erhoben. Die Teilnahme von Beschäftigten aus Bibliotheken außerhalb NRW sowie Interessierten aus anderen Branchen ist nach Maßgabe freier Plätze möglich. Die Seminargebühr beträgt 125,- Euro.
Ort	Zentralbibliothek der Stadtbüchereien Düsseldorf, Konrad-Adenauer-Platz 1, 40210 Düsseldorf

Service
[Anmeldung](#)

Zielgruppe	Beschäftigte Öffentlicher Bibliotheken, die Geschichten auf neue Art und Weise für Kinder und Jugendliche erlebbar machen möchten
Inhalt	<p>Digitale Technologien bieten kreative Möglichkeiten, um Geschichten modern und ansprechend zu erzählen. Durch das Einbauen interaktiver Elemente gestalten Leser*innen die Handlung mit und tauchen ganz in die Geschichte ein. Sie sind nicht mehr nur passive Beobachter*innen, sondern selbst beteiligt. Die Lesemotivation wird durch die Möglichkeit der aktiven Einflussnahme bei vielen Menschen gesteigert.</p> <p>Kreative Workshops für Kinder und Jugendliche in Bibliotheken sind sehr begehrt, sowohl im Rahmen von Bildungspartnerangeboten für Schulklassen, als auch im Freizeitbereich.</p> <p>In diesem praxisorientierten Online-Seminar lernen Sie unterschiedliche Methoden und digitale Werkzeuge kennen, um interaktive Geschichten für und mit Kindern und Jugendlichen gestalten zu können. Sie wenden Ihr neues Wissen direkt an und arbeiten unter Anleitung selbstständig mit den vorgestellten Tools:</p> <ul style="list-style-type: none"> » Text-Adventures erstellen mit Twine » Kurzgeschichten programmieren mit Scratch » Stories in Form von Chat-Geschichten umsetzen
Lernziele	<p>Am Ende des Seminars</p> <ul style="list-style-type: none"> » kennen Sie die Besonderheiten von interaktiven Geschichten, » können Sie verschiedene Techniken anwenden, um mit Gruppen Ideen für eigene Geschichten zu entwickeln, » können Sie verzweigte Geschichten in Form von Entscheidungsbäumen planen, » können Sie mit dem Tool Twine ein Text-Adventure mit interaktiven Elementen gestalten, » können Sie in der Anwendung Scratch eine Geschichte in interaktiver Dialogform programmieren, » kennen Sie weitere Methoden und Werkzeuge zur Gestaltung von Geschichten mit Benutzerinteraktion (beispielsweise Chat-Geschichten), » haben Sie sich mit Kolleg*innen aus anderen Bibliotheken zum Einsatz von digitalem Storytelling in der Kinder- und Jugendbibliotheksarbeit ausgetauscht.
Format	<p>Online mit Selbstlernphase</p> <p>Das Seminar findet ausschließlich online statt. Neben Videomeetings werden Ihnen Materialien und Aufgaben über eine Plattform zur Verfügung gestellt.</p>
Methoden	Brainstorming, Einzelarbeit, Gruppenarbeit, Storytelling, Vortrag/Präsentation
Dozent*innen	<p>Janina Wiegand Medienpädagogin</p>
Tools / Technik	Sie benötigen ein internetfähiges Endgerät (PC oder Laptop), um auf die Lernplattform Moodle zugreifen zu können. Die Videomeetings finden in der Regel über Zoom statt. Für Zoom benötigen Sie zudem eine Webcam sowie ein Headset oder ein anderes Audiosystem.
Arbeitsaufwand	<p>insgesamt 14 Stunden Es fällt eine Selbstlernphase von etwa 2 Stunden zwischen den Videomeetings an.</p>
Termin	<p>07.09.2023 - 14.09.2023 (Seminarlaufzeit)</p> <p>Videomeetings (Anwesenheit erforderlich)</p> <p>07.09.2023 10.00 - 16.00 Uhr 14.09.2023 10.00 - 16.00 Uhr</p>
Anmeldung	bis spätestens 02.08.2023
Teilnehmer*innen	16
Kosten	Das Fortbildungsangebot findet im Rahmen der Qualifizierungsprogramme der Fachstelle für Öffentliche Bibliotheken NRW statt. Es ist Teil der Landesförderung des Ministeriums für Kultur und Wissenschaft NRW. Es richtet sich in erster Linie an Beschäftigte der kommunalen Öffentlichen Bibliotheken in NRW und ist für diese kostenfrei. Bei Abbruch oder Nichtteilnahme wird die Seminargebühr erhoben. Die Teilnahme von Beschäftigten aus Bibliotheken außerhalb NRW sowie Interessierten aus anderen Branchen ist nach Maßgabe freier Plätze möglich. Die Seminargebühr beträgt 115,- Euro.
Ort	ortsunabhängig (Online-Seminar)



Zielgruppe	Beschäftigte Öffentlicher Bibliotheken, die im Bereich Social Media aktiv sind oder zukünftig sein möchten
Inhalt	<p>Öffentliche Bibliotheken bauen ihre Social-Media-Aktivitäten zunehmend zielgruppenorientiert aus. Vor allem die Zielgruppe der jungen Menschen bewegt sich auf Instagram.</p> <p>In diesem Seminar zeigen wir Ihnen, was Instagram ausmacht und wie Sie Instagram für Ihre Bibliothek konkret nutzen können. Ein Praxis-Seminar, bei dem Sie selbst das Smartphone in die Hand nehmen und damit die vermittelten Inhalte nicht nur theoretisch verstehen, sondern auch praktisch sofort umsetzen können. Das Seminar ist sowohl für Einsteiger*innen mit keinen bis wenigen Erfahrungen konzipiert, bietet aber auch für erfahrene Instagram-User hilfreiches Wissen.</p> <p>Themen:</p> <ul style="list-style-type: none"> » Grundlagen zu Social Media/Instagram und wie der Algorithmus tickt » Instagram - die Einrichtung » Ausspielwege und Inhalte für Beiträge, Storys und Reels » Strategien für mehr Reichweite und Follower » Fortgeschrittene Strategien » Planung und Statistik
Lernziele	<p>Am Ende des Seminars</p> <ul style="list-style-type: none"> » können Sie die Oberfläche von Instagram bedienen, » sind Sie in der Lage, sich souverän in diesem sozialen Netzwerk zu bewegen, » wissen Sie, wie Sie Reichweite gewinnen und Ihre Zielgruppen ansprechen (Community Management), » haben Sie erste Storys und Reels erfolgreich erstellt, » können Sie mit Leichtigkeit und Spaß diese Medien nutzen und in den Arbeitsalltag integrieren.
Format	<p>Online mit Selbstlernphase</p> <p>Das Seminar findet ausschließlich online statt. Neben Videomeetings werden Ihnen Materialien und Aufgaben über eine Plattform zur Verfügung gestellt.</p>
Methoden	Einzelarbeit, Erfahrungsaustausch, Peerfeedback, Übung, Vortrag/Präsentation
Dozent*innen	<p>Clara Simon Social-Media-Managerin</p>
Tools / Technik	Sie benötigen ein internetfähiges Endgerät (PC oder Laptop), um auf die Lernplattform Moodle zugreifen zu können. Die Videomeetings finden in der Regel über Zoom statt. Für Zoom benötigen Sie zudem eine Webcam sowie ein Headset oder ein anderes Audiosystem. Weiterhin benötigen Sie ein Smartphone, auf welchem Sie die App Instagram bereits installiert sowie einen Account eingerichtet haben oder zu Beginn des Kurses einrichten.
Arbeitsaufwand	<p>insgesamt 8 Stunden</p> <p>Es fällt eine Selbstlernphase von etwa 2 Stunden zwischen den Videomeetings an.</p>
Termin	<p>12.09.2023 - 26.09.2023 (Seminarlaufzeit)</p> <p>Videomeetings (Anwesenheit erforderlich)</p> <p>12.09.2023 9.30 - 12.30 Uhr</p> <p>26.09.2023 9.30 - 12.30 Uhr</p>
Anmeldung	bis spätestens 01.08.2023
Teilnehmer*innen	15
Kosten	Das Fortbildungsangebot findet im Rahmen der Qualifizierungsprogramme der Fachstelle für Öffentliche Bibliotheken NRW statt. Es ist Teil der Landesförderung des Ministeriums für Kultur und Wissenschaft NRW. Es richtet sich in erster Linie an Beschäftigte der kommunalen Öffentlichen Bibliotheken in NRW und ist für diese kostenfrei. Bei Abbruch oder Nichtteilnahme wird die Seminargebühr erhoben. Die Teilnahme von Beschäftigten aus Bibliotheken außerhalb NRW sowie Interessierten aus anderen Branchen ist nach Maßgabe freier Plätze möglich. Die Seminargebühr beträgt 120,- Euro.
Ort	ortsunabhängig (Online-Seminar)
Service	  

Escape Games in der Bibliotheksarbeit in Kooperation mit der Fachstelle für Öffentliche Bibliotheken NRW

Zielgruppe	Beschäftigte Öffentlicher Bibliotheken, die Escape Games selbst gestalten und erfolgreich im bibliothekspädagogischen Bereich einsetzen möchten
Inhalt	<p>Escape Games – auch bekannt als Escape Rooms oder Exit Games – sind ein aktueller Trend. Die Spieler*innen befinden sich auf einer Mission und sind aufgefordert, gemeinsam Rätsel und Aufgaben zu lösen, um aus einem geschlossenen Raum zu entkommen.</p> <p>In der Bibliotheksarbeit bietet das Spielprinzip vielfältige Einsatzmöglichkeiten, sei es um Lerninhalte zu vermitteln oder spannende Geschichten zu erzählen. Gerade bei Jugendlichen erfreuen sich Escape Games großer Beliebtheit, sodass Bibliotheken für diese Zielgruppe weitere attraktive Angebote entwickeln können.</p> <p>Vom Storytelling über den Flow-Effekt bis hin zum Knacken von Rätseln und Codes: Anhand vielfältiger Praxisbeispiele erfahren Sie, wie das Spielprinzip erfolgreich im bibliothekspädagogischen Kontext eingesetzt werden kann. Sie erhalten das theoretische Grundlagenwissen und können dies im Seminar direkt praktisch umsetzen. In Kleingruppen erarbeiten Sie erste eigene Rätselpfade mithilfe digitaler Tools, die im Anschluss gegenseitig ausprobiert werden können.</p>
Lernziele	<p>Am Ende des Seminars</p> <ul style="list-style-type: none"> » wissen Sie, wie das Spielprinzip von Escape Games funktioniert, » kennen Sie praktische Anwendungsmöglichkeiten des Spielprinzips in der bibliothekspädagogischen Arbeit, » verfügen Sie über das notwendige Rüstzeug, um selbst ein Escape Game zu entwickeln.
Format	<p>Präsenz</p> <p>Das Seminar findet ausschließlich in Präsenz vor Ort statt.</p>
Methoden	Gruppenarbeit, Konzeptarbeit, Vortrag/Präsentation
Dozent*innen	<p>Janina Wiegand Medienpädagogin</p>
Tools / Technik	Erforderlich ist das Mitbringen eines internetfähigen Laptops oder Tablets, auf dem vor Ort Apps installiert werden können.
Arbeitsaufwand	insgesamt 7 Stunden
Termin	18.09.2023 10.00 - 17.00 Uhr
Anmeldung	bis spätestens 04.08.2023
Teilnehmer*innen	16
Kosten	Das Fortbildungsangebot findet im Rahmen der Qualifizierungsprogramme der Fachstelle für Öffentliche Bibliotheken NRW statt. Es ist Teil der Landesförderung des Ministeriums für Kultur und Wissenschaft NRW. Es richtet sich in erster Linie an Beschäftigte der kommunalen Öffentlichen Bibliotheken in NRW und ist für diese kostenfrei. Bei Abbruch oder Nichtteilnahme wird die Seminargebühr erhoben. Die Teilnahme von Beschäftigten aus Bibliotheken außerhalb NRW sowie Interessierten aus anderen Branchen ist nach Maßgabe freier Plätze möglich. Die Seminargebühr beträgt 100,- Euro.
Ort	Mediothek Krefeld, Theaterplatz 2, 47798 Krefeld

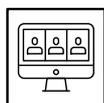
Service
[Anmeldung](#)

Zielgruppe	Beschäftigte Öffentlicher Bibliotheken mit Führungsverantwortung
Inhalt	<p>Unser Berufs- und Privatleben ist mehr denn je von Veränderungen bestimmt. Gerade Öffentliche Bibliotheken sehen sich in den letzten Jahren mit einer Reihe von Themen konfrontiert, die Entscheidungen und Priorisierungen erfordern und zum Teil gravierende Veränderungen nach sich ziehen: Digitalisierung, Umbau der Bibliothek zum „Dritten Ort“, Makerspace, Bibliothek der Dinge, verändertes Mediennutzungsverhalten, um nur einige zu nennen.</p> <p>Die Herausforderung, sich ständig flexibel auf Neues einzustellen, nimmt zu und überfordert nicht selten den Einzelnen, aber auch die Öffentliche Bibliothek als gesamte Einrichtung.</p> <p>Ein wichtiges Instrument zum aktiven und erfolgreichen Umgang mit Wandel ist Change Management.</p> <p>Themen</p> <ul style="list-style-type: none"> » Phasen eines Veränderungsprozesses » Analyse- und Diagnoseinstrumente, zum Beispiel SWOT-Analyse » Instrumente zur Prozesssteuerung und -umsetzung » innere und äußere Widerstände » typische Reaktionsmuster und Kommunikationsstrategien » Team- und Beziehungsarbeit in Veränderungsprozessen » die Rolle der Führungskraft in der Veränderung » Erfolgsfaktoren und Hürden » Ihre Erfahrungen und Fragen
Lernziele	<p>Am Ende des Seminars</p> <ul style="list-style-type: none"> » können Sie Ihr Verhalten und Ihre Rolle in Veränderungssituationen reflektieren, » kennen Sie Methoden und Instrumente, auf die Sie in Ihren eigenen Projekten zurückgreifen können, » wissen Sie um die Bedeutung von Teamarbeit in Veränderungsprozessen.
Format	<p>Präsenz und Online</p> <p>Das Seminar findet in einer Kombination aus Präsenz vor Ort und einem Videomeeting statt.</p>
Methoden	Brainstorming, Erfahrungsaustausch, Gruppenarbeit, Peerfeedback, Übung, Vortrag/Präsentation
Dozent*innen	<p>Sonja Bluhm</p> <p>Freiberufliche Diplom-Bibliothekarin, Strategieberaterin, Teamcoach</p>
Tools / Technik	Erforderliche Technik/Tools werden beim Präsenztermin vor Ort zur Verfügung gestellt. Für die Onlinephase benötigen Sie ein internetfähiges Endgerät (PC oder Laptop), um auf die Lernplattform Moodle zugreifen zu können. Die Videomeetings finden in der Regel über Zoom statt. Für Zoom benötigen Sie zudem eine Webcam sowie ein Headset oder ein anderes Audiosystem.
Arbeitsaufwand	<p>insgesamt 16 Stunden</p> <p>Es fällt eine Selbstlernphase von etwa 5 Stunden zwischen Präsenz und Videomeeting an.</p>
Termin	<p>19.10.2023 - 23.11.2023 (Seminarlaufzeit)</p> <p>Präsenz in Köln (Anwesenheit erforderlich)</p> <p>19.10.2023 10.00 - 17.00 Uhr</p> <p>Videomeeting (Anwesenheit erforderlich)</p> <p>23.11.2023 9.00 - 13.00 Uhr</p>
Anmeldung	bis spätestens 06.09.2023
Teilnehmer*innen	15
Kosten	Das Fortbildungsangebot findet im Rahmen der Qualifizierungsprogramme der Fachstelle für Öffentliche Bibliotheken NRW statt. Es ist Teil der Landesförderung des Ministeriums für Kultur und Wissenschaft NRW. Es richtet sich in erster Linie an Beschäftigte der kommunalen Öffentlichen Bibliotheken in NRW und ist für diese kostenfrei. Bei Abbruch oder Nichtteilnahme wird die Seminargebühr erhoben. Die Teilnahme von Beschäftigten aus Bibliotheken außerhalb NRW sowie Interessierten aus anderen Branchen ist nach Maßgabe freier Plätze möglich. Die Seminargebühr beträgt 170,- Euro.
Ort	StadtBibliothek Köln, Josef-Haubrich-Hof 1, 50676 Köln und ortsunabhängig (Online-Seminar)



Zielgruppe	Beschäftigte Öffentlicher Bibliotheken, die ihr Leseförderangebot ausbauen möchten
Inhalt	<p>Zunehmend mehr Schüler*innen haben Schwierigkeiten beim Lesen, welche Schule und Eltern nicht vollständig auffangen können. Eine Möglichkeit, um diese Schwierigkeiten zu überwinden, ist die Hundgestützte Leseförderung. Dabei lesen Kinder einem speziell ausgebildeten Hund vor, der sie auf spielerische und entspannte Art unterstützt und motiviert.</p> <p>Das Seminar bietet Einblick in die praktische Umsetzung dieser Methode in Öffentlichen Bibliotheken. Es wird beleuchtet, wie man ein solches Projekt erfolgreich planen und durchführen kann und welche Voraussetzungen dafür notwendig sind. Die praxiserprobten Konzepte der Stadtbibliotheken Neu-Ulm, Neukirchen-Vluyn und Offenbach werden vorgestellt und diskutiert.</p> <p>Themen:</p> <ul style="list-style-type: none"> » Was bedeutet Hundgestützte Leseförderung? » Von der Idee zur Umsetzung » Wirkung des Hundes in der Leseförderung » Öffentlichkeitsarbeit » Kosten- und Zeitfaktor
Lernziele	<p>Am Ende des Seminars</p> <ul style="list-style-type: none"> » kennen Sie das Konzept der Hundgestützten Leseförderung und wissen, wie es in Öffentlichen Bibliotheken einsetzbar ist, » haben Sie alle wichtigen Eckdaten zur Umsetzung erhalten, » können Sie einschätzen, ob das Konzept für Ihre Bibliothek interessant und realisierbar ist.
Format	<p>Online ohne Selbstlernphase</p> <p>Das Seminar findet ausschließlich online statt.</p>
Methoden	Diskussion, Erfahrungsaustausch, Impulsvortrag
Dozent*innen	<p>Yasmina Rosenau Stadtbibliothek Offenbach am Main</p> <p>Julia Schmid Stadtbücherei Neu-Ulm</p> <p>Frank Sommer (Moderation) Eventilator</p> <p>Gisela Zwiener-Busch Stadtbücherei Neukirchen-Vluyn</p>
Tools / Technik	Das Seminar findet in der Regel über Zoom statt. Sie benötigen ein internetfähiges Endgerät (PC oder Laptop) mit Webcam und Headset oder einem anderen Audiosystem.
Arbeitsaufwand	insgesamt 4 Stunden
Termin	23.10.2023 9.00 - 13.00 Uhr
Anmeldung	bis spätestens 11.09.2023
Teilnehmer*innen	20
Kosten	Das Fortbildungsangebot findet im Rahmen der Qualifizierungsprogramme der Fachstelle für Öffentliche Bibliotheken NRW statt. Es ist Teil der Landesförderung des Ministeriums für Kultur und Wissenschaft NRW. Es richtet sich in erster Linie an Beschäftigte der kommunalen Öffentlichen Bibliotheken in NRW und ist für diese kostenfrei. Bei Abbruch oder Nichtteilnahme wird die Seminargebühr erhoben. Die Teilnahme von Beschäftigten aus Bibliotheken außerhalb NRW sowie Interessierten aus anderen Branchen ist nach Maßgabe freier Plätze möglich. Die Seminargebühr beträgt 105,- Euro.
Ort	ortsunabhängig (Online-Seminar)
Service	 

Zielgruppe	Beschäftigte Öffentlicher Bibliotheken, die ihr grundlegendes bibliothekarisches Fachvokabular auffrischen und praxisnah üben möchten
Inhalt	<p>In Deutschland leben viele Menschen, deren Muttersprache nicht Deutsch ist. Bibliotheken möchten Menschen mit sprachlichen Barrieren auf Augenhöhe begegnen und gleichzeitig Verbindlichkeiten und Regeln im Bibliotheksalltag vermitteln. Englisch ist dabei oftmals die einzige Kommunikationsbrücke.</p> <p>Dieser interaktive Englischgrundkurs beinhaltet eine virtuelle Reise durch die Welt der Bibliothek mit Fokus auf Easy Language. Ein Teil des Seminars ist es, die wichtigsten Stationen in einer Bibliothek kennenzulernen, um auf diese Weise das Grundvokabular aufzubauen und mit einem ersten Begegnungsdialog „Anmeldung für einen Bibliotheksausweis“ abzuschließen.</p> <p>Ziel ist es, Sie sattelfest im englischen Dialog zu machen, der Ihnen bei der Betreuung nicht deutschsprachiger Bibliothekskund*innen helfen soll. Vor dem Hintergrund, dass die Menschen häufig selbst keine englischen Muttersprachler*innen sind, wird in diesem Seminar großer Wert auf Easy Language gelegt. Um Good Vibrations zu erzeugen, wird von Anfang an Wert auf englische Höflichkeitsformen gelegt.</p> <p>Diese inhaltlichen Bereiche werden angesprochen:</p> <ul style="list-style-type: none"> » Please follow me » Check-in, Check-out » Security Gate
Lernziele	<p>Am Ende des Seminars</p> <ul style="list-style-type: none"> » können Sie die typischen englischen Bibliotheksvokabeln anwenden, » können Sie einzuhaltende Bibliotheksregeln kurz und knapp auf Englisch formulieren, » sind Sie in der Lage, häufig gestellte Fragen im Bibliotheksalltag auf Englisch zu beantworten, » können Sie kurze Dialoge mit internationalen Benutzer*innen führen.
Format	<p>Online ohne Selbstlernphase</p> <p>Das Seminar findet ausschließlich online statt.</p>
Methoden	Bearbeitung von Praxisbeispielen, Gruppenarbeit, Rollenspiel, Übung
Dozent*innen	<p>Birgit Pawelzik BP Communication</p>
Tools / Technik	Das Seminar findet in der Regel über Zoom statt. Sie benötigen ein internetfähiges Endgerät (PC oder Laptop) mit Webcam und Headset oder einem anderen Audiosystem.
Arbeitsaufwand	insgesamt 7,5 Stunden
Termin	25.10.2023 9.00 - 16.30 Uhr
Anmeldung	bis spätestens 13.09.2023
Teilnehmer*innen	12
Kosten	Das Fortbildungsangebot findet im Rahmen der Qualifizierungsprogramme der Fachstelle für Öffentliche Bibliotheken NRW statt. Es ist Teil der Landesförderung des Ministeriums für Kultur und Wissenschaft NRW. Es richtet sich in erster Linie an Beschäftigte der kommunalen Öffentlichen Bibliotheken in NRW und ist für diese kostenfrei. Bei Abbruch oder Nichtteilnahme wird die Seminargebühr erhoben. Die Teilnahme von Beschäftigten aus Bibliotheken außerhalb NRW sowie Interessierten aus anderen Branchen ist nach Maßgabe freier Plätze möglich. Die Seminargebühr beträgt 95,- Euro.
Ort	ortsunabhängig (Online-Seminar)

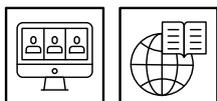
Service
[Anmeldung](#)

Zielgruppe	Beschäftigte Öffentlicher Bibliotheken, die ihre Kommunikation verbessern wollen, ob im täglichen Kontakt mit Kund*innen oder in den Bereichen Öffentlichkeitsarbeit und Marketing
Inhalt	<p>Beschäftigte in Bibliotheken gelangen in Situationen, in denen es sprachlich schwierig wird. In der täglichen Kommunikation begegnen sie vielen Nutzer*innen, die auf eine besonders leicht verständliche Sprache angewiesen sind: Besucher*innen mit geringen Deutschkenntnissen, Lern- und Leseschwächen aller Art oder Menschen mit Sprachbehinderungen.</p> <p>Viele Einrichtungen kennen und nutzen bereits Texte in leichter Sprache als Informationsangebot, aber ist es möglich, auch „leicht“ zu sprechen?</p> <p>Themen:</p> <ul style="list-style-type: none"> » Sprachliche Barrieren in der Bibliothek » Leichte und Einfache Sprache: <ul style="list-style-type: none"> – Wer sind die Zielgruppen dieser Sprachformen? – Was verbindet und was unterscheidet diese Gruppen? » Mündliche und schriftliche Kommunikation in Einfacher Sprache <p>Vor Start des Online-Seminars werden Sie bereits mit einer kleinen Vorbereitungsaufgabe auf die Inhalte eingestimmt.</p>
Lernziele	<p>Am Ende des Seminars</p> <ul style="list-style-type: none"> » haben Sie Grundkenntnisse der mündlichen und schriftlichen Einfachen Sprache erworben, » haben Sie Ihre eigene Kommunikation in schwierigen Situationen reflektiert, » haben Sie durch praktische Übungen Ihre eigenen kommunikativen Fähigkeiten erweitert.
Format	<p>Online mit Selbstlernphase</p> <p>Das Seminar findet ausschließlich online statt. Neben Videomeetings wird vorab eine kleine Vorbereitungsaufgabe gestellt.</p>
Methoden	Diskussion, Einzelarbeit, Erfahrungsaustausch, Gruppenarbeit, Vortrag/Präsentation
Dozent*innen	<p>Eeva Rantamo Kulturprojekte – Inklusive Kulturarbeit</p>
Tools / Technik	Das Seminar findet in der Regel über Zoom statt. Sie benötigen ein internetfähiges Endgerät (PC oder Laptop) mit Webcam und Headset oder einem anderen Audiosystem.
Arbeitsaufwand	<p>insgesamt 8 Stunden Es fällt eine Selbstlernphase von etwa einer Stunde vor dem 1. Videomeeting an.</p>
Termin	<p>09.11.2023 - 10.11.2023 (Seminarlaufzeit)</p> <p>Videomeetings (Anwesenheit erforderlich)</p> <p>09.11.2023 9.30 - 14.00 Uhr 10.11.2023 9.30 - 12.00 Uhr</p>
Anmeldung	bis spätestens 27.09.2023
Teilnehmer*innen	12
Kosten	Das Fortbildungsangebot findet im Rahmen der Qualifizierungsprogramme der Fachstelle für Öffentliche Bibliotheken NRW statt. Es ist Teil der Landesförderung des Ministeriums für Kultur und Wissenschaft NRW. Es richtet sich in erster Linie an Beschäftigte der kommunalen Öffentlichen Bibliotheken in NRW und ist für diese kostenfrei. Bei Abbruch oder Nichtteilnahme wird die Seminargebühr erhoben. Die Teilnahme von Beschäftigten aus Bibliotheken außerhalb NRW sowie Interessierten aus anderen Branchen ist nach Maßgabe freier Plätze möglich. Die Seminargebühr beträgt 180,- Euro.
Ort	ortsunabhängig (Online-Seminar)
Service	<div style="display: flex; align-items: center; justify-content: space-between;">   <div style="background-color: #800080; color: white; padding: 10px 20px; border-radius: 15px; text-align: center;">Anmeldung</div> </div>

Partizipation in Bibliotheken - Kund*innen gezielt einbinden in Kooperation mit der Fachstelle für Öffentliche Bibliotheken NRW

Zielgruppe	Beschäftigte Öffentlicher Bibliotheken, die mit Planungsaufgaben befasst sind, wo der gezielte Einbezug von Kund*innen sinnvoll ist
Inhalt	<p>Die Welt um uns wird zunehmend dynamischer und komplexer - das gilt für die Gesellschaft, die Wirtschaft, den technologischen Bereich und viele weitere Aspekte. Führungskräfte und Mitarbeiter*innen in der Bibliothek stehen daher zunehmend vor der Ungewissheit, die Erfolgsaussichten neuer Angebote wirklich einschätzen zu können. Brauchen wir wirklich einen Makerspace? Würden ein Open-Library-Angebot, ein neu gestalteter Musikbereich oder ein Café in meiner Bibliothek auf Interesse stoßen? Und wenn ja, wie genau muss das Angebot gestaltet sein?</p> <p>In diesem Seminar werden Ihnen Methoden und Möglichkeiten aufgezeigt, um die „Weisheit der Vielen“ nutzbar für die Bibliothek zu machen. Neben einem Überblick zu den wichtigsten Methoden der (digitalen) Partizipation werden auch konkrete Methoden wie Fokusgespräche, sogenannte „Personas“ und Grundlagen des Design Thinking vermittelt. Praktische Übungen im virtuellen Raum und der Erfahrungsaustausch der Teilnehmer*innen runden die Veranstaltung ab.</p>
Lernziele	<p>Am Ende des Seminars</p> <ul style="list-style-type: none"> » verstehen Sie, warum die Bedeutung partizipativer Prozesse in den vergangenen Jahren zugenommen hat, » kennen Sie digitale und analoge Instrumente für Beteiligungsprozesse in Bibliotheken, » sind Sie in der Lage, einfache Beteiligungsprozesse durchzuführen.
Format	<p>Online mit Selbstlernphase</p> <p>Das Seminar findet ausschließlich online statt. Neben Videomeetings werden Ihnen Materialien und Aufgaben über eine Plattform zur Verfügung gestellt.</p>
Methoden	Brainstorming, Erfahrungsaustausch, Gruppenarbeit, Impulsvortrag, Übung
Dozent*innen	<p>Andreas Mittrowann Strategieberater</p>
Tools / Technik	Sie benötigen ein internetfähiges Endgerät (PC oder Laptop), um auf die Lernplattform Moodle zugreifen zu können. Die Videomeetings finden in der Regel über Zoom statt. Für Zoom benötigen Sie zudem eine Webcam sowie ein Headset oder ein anderes Audiosystem.
Arbeitsaufwand	<p>insgesamt 7 Stunden Es fällt eine Selbstlernphase von etwa einer Stunde zwischen den Videomeetings an.</p>
Termin	<p>15.11.2023 - 29.11.2023 (Seminarlaufzeit)</p> <p>Videomeetings (Anwesenheit erforderlich) 15.11.2023 9.30 - 12.30 Uhr 29.11.2023 9.30 - 12.30 Uhr</p>
Anmeldung	bis spätestens 27.09.2023
Teilnehmer*innen	16
Kosten	Das Fortbildungsangebot findet im Rahmen der Qualifizierungsprogramme der Fachstelle für Öffentliche Bibliotheken NRW statt. Es ist Teil der Landesförderung des Ministeriums für Kultur und Wissenschaft NRW. Es richtet sich in erster Linie an Beschäftigte der kommunalen Öffentlichen Bibliotheken in NRW und ist für diese kostenfrei. Bei Abbruch oder Nichtteilnahme wird die Seminargebühr erhoben. Die Teilnahme von Beschäftigten aus Bibliotheken außerhalb NRW sowie Interessierten aus anderen Branchen ist nach Maßgabe freier Plätze möglich. Die Seminargebühr beträgt 120,- Euro.
Ort	ortsunabhängig (Online-Seminar)

Service



[Anmeldung](#)